



*Debeke*

## NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020



*Debeke*

Versichern und Bausparen



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>	<b>Produkte</b>	<b>32</b>
<b>Nachhaltigkeit bei der Debeka</b>	<b>6</b>	Debeka Krankenversicherungsverein a. G.	34
Über diesen Bericht	7	Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	35
Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Debeka	8	Debeka Allgemeine Versicherung AG	37
Ökonomische Verantwortung	10	Debeka Bausparkasse AG	39
Soziale Verantwortung	10	Sichere und verantwortungsbewusste Kapitalanlage	40
Ökologische Verantwortung	11	Innovation	41
<b>Die Debeka-Gruppe auf einen Blick</b>	<b>12</b>	<b>Umwelt</b>	<b>42</b>
<b>Mitglieder und Kunden</b>	<b>14</b>	Material	44
Langfristiger und hochwertiger Versicherungsschutz	15	Energie	45
Hohe Kundenzufriedenheit	15	Wasser	46
Flächendeckende persönliche Beratung	16	Abfall	47
Mitglieder im Mittelpunkt des Handelns	17	Klimarelevante Emissionen	48
Unser Service	19	<b>Unternehmensführung</b>	<b>50</b>
Beschwerdemanagement	20	<b>Gesellschaftliche Verantwortung</b>	<b>54</b>
Teilnahme an Branchen-Initiativen	21	Region	55
<b>Mitarbeiter</b>	<b>22</b>	Gesundheit	56
Personalkennzahlen	23	Bildung und Jugend	57
Nachhaltige Personalpolitik	24	Berufsorientierung	58
Vergütung, Zusatz- und Sozialleistungen	24	Mitarbeit in Verbänden und Vereinen	59
Arbeitgeberleistungen	25	<b>Anlagen</b>	<b>60</b>
Aus- und Weiterbildung	26	Kriterien Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)	61
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	28	Energie- und Umweltdaten	64
Betriebliches Gesundheitsmanagement	28		
Ideenmanagement	29		
Vielfalt und Chancengleichheit	29		
Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretungen	31		

# 1

## Vorwort

*„Als Unternehmensgruppe, die Menschen Sicherheit gibt, ist uns zukunftsorientiertes Handeln besonders wichtig.“*

*„Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den Mitgliedern, den Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst.“*

*„Deshalb schaffen wir langfristige und sichere Lösungen für unsere Mitglieder, verfolgen eine nachhaltige Personalpolitik und achten auf einen bewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen.“ (Leitbild)*



**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir freuen uns, Ihnen hiermit unseren vierten Nachhaltigkeitsbericht zu präsentieren. Darin berichten wir über die vielfältigen Aktivitäten, die wir unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit für unsere Anspruchsgruppen ergreifen.

Im Gegensatz zu Sachgütern sind Versicherungs- und Finanzprodukte Dienstleistungen, die wegen ihres immateriellen Charakters bei der Erstellung mit sehr wenigen Rohstoffen auskommen. Dies gilt leider nicht für die Unmengen an Papier, die wir mit unseren Mitgliedern und Kunden (noch) austauschen. Vor allem hier sehen wir ein großes Potenzial, um Umwelt und Klima noch stärker als bisher zu schonen. Wir streben an

- eine signifikante Reduzierung des Papierverbrauchs um 40 Prozent bis 2025 sowie
- die Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens um bis zu 25 Prozent bis 2025 zu erreichen.

Die Versicherungswirtschaft und auch wir haben insgesamt noch viel zu tun. Dass wir auf einem guten Weg sind, wurde uns von Zielke Research Consult im März 2020 erneut bescheinigt. Wir begrüßen diese Auswertung als Beitrag zur Transparenz und Weiterentwicklung des Themas CSR in der Versicherungswirtschaft. Die CSR-Berichterstattung ist für uns keine Pflichterfüllung, sondern eine willkommene Gelegenheit, über unsere Maßnahmen zu informieren. Wir sehen die Berichterstattung auch als Aufgabe und Motivation, unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen auszubauen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen nachhaltigen Erkenntnisgewinn.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Brahm". The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

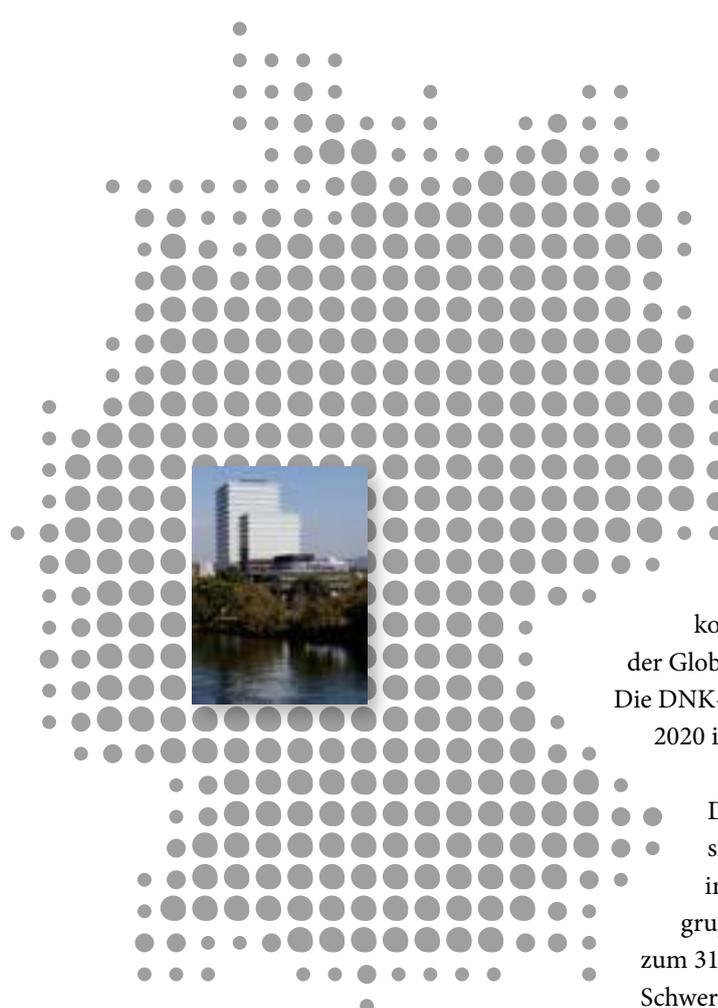
**Thomas Brahm**

Vorstandsvorsitzender der Debeka-Versicherungsgruppe

# Nachhaltigkeit bei der Debeka

**Über diesen Bericht**

**Bedeutung von Nachhaltigkeit  
für die Debeka**



## Über diesen Bericht



Als ausschließlich in Deutschland tätige Unternehmensgruppe orientiert sich die Debeka bei ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Hierzu wenden wir die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI SRS-Standards) an. Die DNK-Entsprechenserklärung der Debeka für das Jahr 2020 ist online abrufbar.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf die Unternehmen der Debeka-Gruppe im Berichtsjahr 2020. Die Debeka-Versicherungsgruppe und die Debeka Bausparkasse beschäftigten zum 31. Dezember 2020 insgesamt 16.226 Mitarbeiter. Schwerpunktmäßig befasst sich dieser Bericht mit dem Standort der Debeka-Hauptverwaltung in Koblenz. Hier waren zum selben Stichtag 3.989 Mitarbeiter tätig. Die bundesweiten Geschäftsstellen und der Vertrieb werden jedoch an relevanten Stellen ebenfalls mit einbezogen. Sofern sich Aussagen auf die Anzahl von Mitarbeitern beziehen, liegen ihnen grundsätzlich die jeweiligen Bezugsgrößen zugrunde.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist ausschließlich als Online-Version unter [www.debeka.de/nachhaltigkeit](http://www.debeka.de/nachhaltigkeit) verfügbar. Er richtet sich an unsere Mitglieder und Kunden, unsere Mitarbeiter sowie die breite Öffentlichkeit.

Für alle in diesem Bericht mit eingeschlossenen Unternehmen der Debeka-Gruppe gilt im Text die Kurzform „Debeka“ (s. Abb. S. 12). Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir ebenfalls auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Sprachform. Die gewählte männliche Form schließt selbstverständlich alle Geschlechter mit ein und ist deshalb wertfrei zu verstehen.

## Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Debeka



Jens Metzinger,  
Nachhaltigkeitsbeauftragter

### Organisatorische Verankerung von Nachhaltigkeit

Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit liegt bei der Debeka direkt beim Vorstand. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte, Jens Metzinger, ist zuständig für die Nachhaltigkeitsberichterstattung bzw. Kommunikation zur gesellschaftlichen Verantwortung sowie für die Koordination von Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen. Um die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern, besteht darüber hinaus ein eigener Nachhaltigkeitsausschuss. Er entwickelt unter Einbeziehung der Arbeitnehmervertretungen Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Optimierung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit und fungiert als Impulsgeber für Entscheidungen des Vorstands.

Die Debeka wurde im Jahr 1905 als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) gegründet. Die beiden größten und ältesten Unternehmen der Gruppe – die Kranken- und die Lebensversicherung – werden unverändert in dieser Rechtsform geführt. Ähnlich wie bei Genossenschaften sind die Unternehmen dabei letztlich nur ihren Mitgliedern verpflichtet. Nach dem gleichen Prinzip führen wir die als Aktiengesellschaften gegründeten Tochterunternehmen (Allgemeine Versicherung, Pensionskasse und Bausparkasse).

Aus dieser Philosophie leiten sich unsere Unternehmensziele ab. Hauptziel ist die Bereitstellung sicherer, umfassender und dauerhafter Leistungen für unsere Mitglieder und Kunden. Darüber hinaus sind sichere Arbeitsplätze, eine leistungsgerechte Entlohnung und überdurchschnittliche Sozialleistungen für die Mitarbeiter ein wesentliches Ziel der Debeka-Gruppe.

Mit unseren Mitgliedern und Kunden gehen wir langfristige, oft lebenslange Verpflichtungen ein. Dazu berücksichtigen wir neben ökonomischen auch ökologische und soziale Aspekte. Das Geschäftsmodell der Debeka ist vor diesem Hintergrund von vornherein nachhaltig angelegt und steht für Demografiefestigkeit dank Kapitaldeckung, Freiheit von Subventionen und solide Finanzen. Auch in unserem [Unternehmensleitbild](#) bekennen wir uns zum Thema Nachhaltigkeit.

## Dialog mit Anspruchsgruppen

Unsere wichtigsten Anspruchsgruppen ergeben sich aus unserer Philosophie. Nach dem genossenschaftlichen Prinzip des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit werden die Kranken- und Lebensversicherungskunden mit Vertragsunterzeichnung zu Mitgliedern der Versicherungsvereine. Wir müssen keine Rücksicht auf die Interessen von beherrschenden Unternehmen oder Kapitalgebern nehmen. Unsere Mitglieder und Mitarbeiter haben deshalb einen maßgeblichen Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit und unser wirtschaftliches Handeln.

Die Interessen der Beschäftigten vertreten der Gesamtbetriebsrat und 300 Arbeitnehmervertretungen in den Außenstellen. Darüber hinaus sind die Aufsichtsräte, die Mitgliedervertreterversammlungen und die Hauptversammlungen wichtige Adressaten der Kommunikation. Zu den weiteren Anspruchsgruppen gehören die Politik, Aufsichtsbehörden, Branchenverbände, Verbraucherschutzorganisationen sowie die Öffentlichkeit und die Medien.



### **Wesentliche Felder für nachhaltiges Handeln**

Die Debeka will bei der Unternehmensentwicklung das Themenfeld Nachhaltigkeit strategisch weiter verankern. Ziel der Debeka ist dabei, das unternehmerische Handeln verantwortungsvoll mit Blick auf die Gesellschaft auszurichten und unter den Aspekten der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit konsequent weiter auszubauen. Daher achten wir darauf, Entscheidungen stets vor diesem Hintergrund zu treffen und ökologische und soziale Mehrwerte zu schaffen.



## **Ökonomische Verantwortung**

Ökonomische Verantwortung zeigen wir, indem wir für unsere Mitglieder einen langfristigen, qualitativ hochwertigen Versicherungsschutz bereitstellen, auf den sie sich verlassen können. Beispiele hierfür sind unsere Kranken-, Lebens- bzw. Rentenversicherungsverträge, die regelmäßig über Jahrzehnte hinweg bestehen. Mit den eigenen ESG-Kriterien unterstützen wir eine verantwortungsvolle Anlage der Mitgliedsbeiträge und fördern auch mittelbar u.A. Arbeits- und Sozialstandards und gute Unternehmensführung.



## **Soziale Verantwortung**

Unter sozialer Verantwortung versteht die Debeka in erster Linie, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sichere und dauerhafte Arbeitsplätze mit sehr guten Sozialleistungen zu bieten. Wir verfolgen eine nachhaltige Personalpolitik, die zum Ziel hat, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig zu beschäftigen.

## Ökologische Verantwortung

Die ökologische Verantwortung nehmen wir ernst: Wir identifizieren fortlaufend Potentiale nachhaltigerer und umweltschonender zu arbeiten, z. B. durch die Nutzung und den Bezug von Ökostrom aus regenerativen Energiequellen.



Im Rahmen einer regelmäßigen externen Umfeldanalyse betrachten wir innerhalb der Strategieentwicklung Chancen und Risiken u. a. aus ökonomischen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten. Darauf aufbauend leiten wir Handlungsfelder für die Geschäftsstrategie ab und tragen so der zunehmenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit Rechnung.

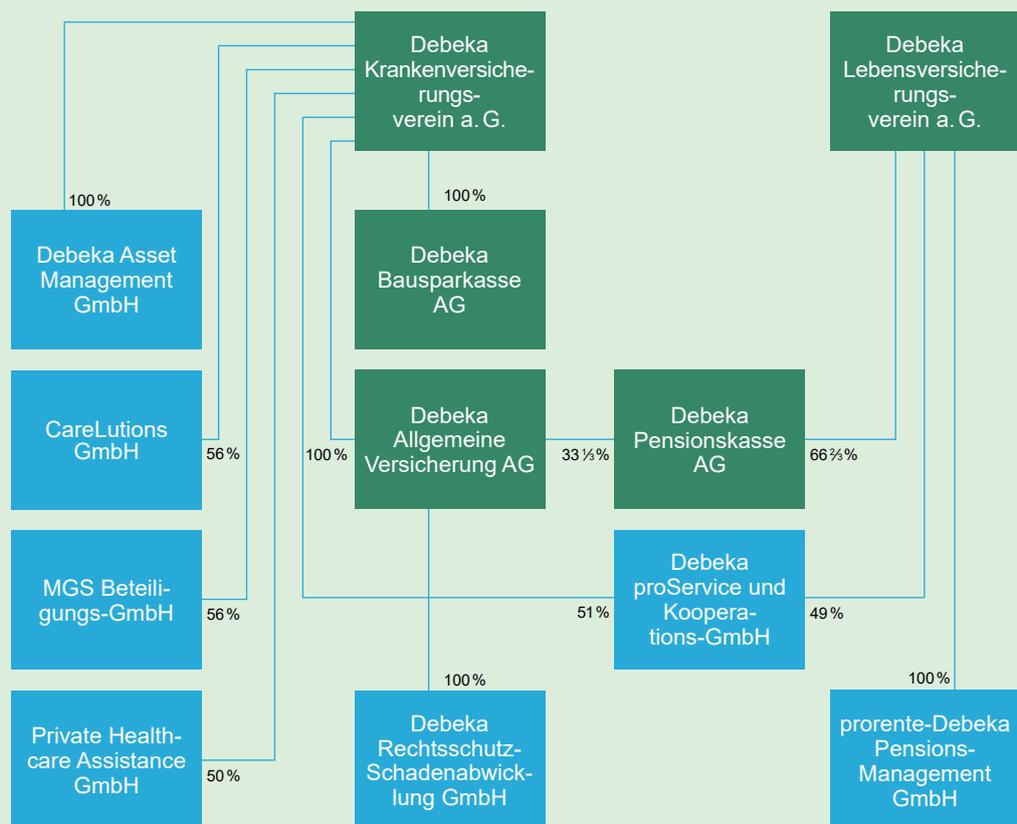
Innerhalb der folgenden Kapitel beschreiben wir unsere Aktivitäten in Sachen Nachhaltigkeit bezogen auf die Handlungsfelder Mitglieder und Kunden, Mitarbeiter, Produkte, Umwelt, Unternehmensführung und Gesellschaft.

Dabei gehen wir auf wesentliche aktuelle Herausforderungen für unsere Geschäftstätigkeit ein, die wir jeweils im Hinblick auf ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung bewältigen.

# Die Debeka-Gruppe- auf einen Blick

Die Debeka-Gruppe gehört mit ihrem vielfältigen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangebot zu den Top Ten der Versicherungs- und Bausparbranche.

Die Debeka Krankenversicherung wurde im Jahre 1905 gegründet und hat sich vom reinen Krankenversicherer für Beamte zu einer Versicherungsgruppe entwickelt, die Versicherungsschutz für alle privaten Haushalte sowie kleine und mittelständische Betriebe bietet. Heute zählt die Debeka mit über sieben Millionen Kunden und 21 Millionen Verträgen zu den größten Versicherungsgruppen in Deutschland. Hauptsitz der Debeka ist Koblenz am Rhein. Sie ist ausschließlich in Deutschland tätig.



## Konzernstruktur

Die Debeka-Gruppe besteht aus zwei Gleichordnungskonzernen, der Debeka Krankenversicherung und der Debeka Lebensversicherung. Die Abbildung zeigt die Beteiligungsverhältnisse.

### Debeka Krankenversicherungsverein a. G.

Die Debeka Krankenversicherung, das älteste und größte Debeka-Unternehmen, blickt auf 115 Jahre Erfahrung zurück. Mit fast 2,5 Millionen vollversicherten Personen ist sie der größte private Krankenversicherer und der größte Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Einschließlich der Zusatzversicherungen für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung betreut das Unternehmen über 5 Millionen versicherte Personen.

### Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

Die 1947 gegründete Debeka Lebensversicherung ist heute der viertgrößte deutsche Lebensversicherer. Sie betreut rund 3,2 Millionen Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund 3,8 Milliarden Euro.

### Debeka Allgemeine Versicherung AG

Die Debeka Allgemeine Versicherung wurde 1981 gegründet. Heute bietet sie alle wichtigen Schaden- und Unfallversicherungssparten für private Haushalte und mittelständische Betriebe an. Mit Beitragseinnahmen von 1,1 Milliarde Euro und insgesamt 6,6 Millionen Versicherungsverträgen gehört sie zu den 25 größten Schaden- und Unfallversicherern in Deutschland.

### Debeka Pensionskasse AG

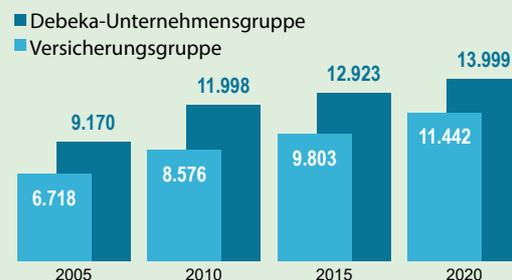
Die im Jahr 2002 gegründete Pensionskasse ist ein Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung. Ihr Angebot umfasst aufgeschobene und sofort beginnende Leibrentenversicherungen und als Ergänzung die Todesfall-, Hinterbliebenenrenten- und Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung. Ihre Beitragseinnahmen betragen 51 Millionen Euro.

### Debeka Bausparkasse AG

Die Debeka Bausparkasse wurde 1974 gegründet und bietet neben dem klassischen Bauspar- und Baufinanzierungsgeschäft auch Kapitalanlagen in Form von Festgeldverträgen und Prämien-/Entnahmedepots sowie die Vermittlung von Immobilien an. Sie verfügt über einen Bestand an Bausparsumme von 22 Milliarden Euro.

### Bruttobeiträge/Geldeingänge

[Mio. EUR]



### 2020

Krankenversicherungsverein a. G.	6.557,1 Mio. EUR
Lebensversicherungsverein a. G.	3.780,9 Mio. EUR
Pensionskasse AG	50,7 Mio. EUR
Allgemeine Versicherung AG	1.052,8 Mio. EUR
<b>Versicherungsgruppe</b>	<b>11.441,5 Mio. EUR</b>
Bausparkasse AG	2.557,0 Mio. EUR
<b>Debeka-Unternehmensgruppe</b>	<b>13.998,5 Mio. EUR</b>

# 4 Mitglieder und Kunden

**Langfristiger und hochwertiger  
Versicherungsschutz**

**Hohe Kundenzufriedenheit**

**Flächendeckende persönliche Beratung**

**Mitglieder im Mittelpunkt des Handelns**

**Beschwerdemanagement**

**Teilnahme an Branchen-Initiativen**



Josef Funken  
Gründer der Debeka

Bei der Gründung der Debeka stand der Selbsthilfegedanke im Vordergrund: Stadtsekretär Josef Funken und 26 weitere Kommunalbeamte fassten am 2. Juli 1905 den Beschluss, eine eigene Krankenkasse zu gründen. Mit ihr sollten Kommunalbeamte die Möglichkeit erhalten, einem Verein beizutreten, der seine Mitglieder im Krankheits- und Sterbefall vor „augenblicklicher Not“ schützt: Nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit zahlen die Mitglieder Beiträge in eine Gemeinschaftskasse und erhalten daraus in Notfällen finanzielle Unterstützung. Diesen Gedanken lebt die Debeka-Gruppe bis heute: Die Mitglieder und ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Unternehmensaktivitäten.

## Langfristiger und hochwertiger Versicherungsschutz

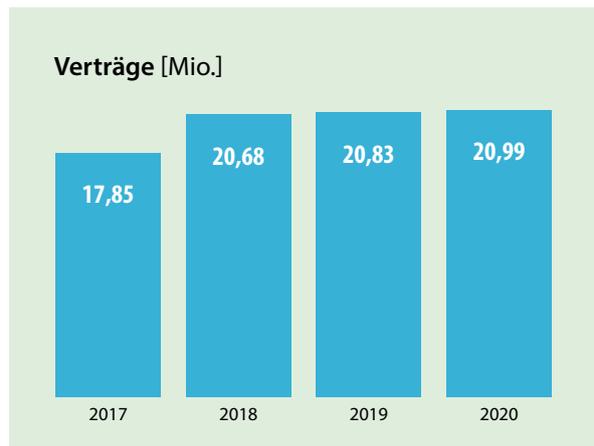
Das vorrangige Ziel der Debeka besteht darin, ihren Mitgliedern und Kunden hochwertige und nachhaltige Produkte bereitzustellen. Die Gründe für das hohe Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit sind vielfältig: Wir bieten nicht nur einen bedarfsgerechten Versicherungsschutz zu günstigen Beiträgen. Im Interesse der Kunden bewältigen wir auch die notwendigen Verwaltungsaufgaben mit möglichst geringem Aufwand. Erzielte Überschüsse fließen grundsätzlich unseren Mitgliedern zu. Dementsprechend bilden niedrige Kosten und eine erfolgreiche Geldanlagepolitik mit Debeka-eigenen Nachhaltigkeitskriterien die Grundlage für ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis aller Debeka-Produkte. Dieses wird von unabhängigen Wirtschaftsmagazinen und Verbraucherzeitschriften immer wieder bestätigt.

## Hohe Kundenzufriedenheit

Die Debeka nutzt regelmäßige Befragungen zur Kundenzufriedenheit als externe Qualitätskontrolle. Das nachweislich sehr hohe Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden betrachten wir als einen wichtigen Faktor für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

2020 haben wir uns erneut Beurteilungen der Kölner Ratingagentur Assekurata unterzogen. Bewertet wurden die Kriterien Sicherheit, Erfolg, Kundenorientierung und Wachstum/Attraktivität im Markt. Mit der Bewertung A++ und dem Ergebnis „exzellent“ erzielte die Debeka Krankenversicherung erneut die höchstmögliche Ratingeinstufung, die auch der Debeka Allgemeinen Versicherung verliehen wurde. Laut Assekurata erfüllen wir damit die Qualitätsanforderungen aus Sicht der Versicherten auf höchstem Niveau. Die Debeka Lebensversicherung bewertete Assekurata mit dem Ergebnis „gut“.

Der von der ServiceBarometer AG herausgegebene „Kundenmonitor Deutschland“ bestätigt die Einschätzung der vergangenen Jahre. Im Jahr 2020 waren 97



Prozent der Debeka-Krankenversicherten mit ihrer Krankenversicherung zufrieden, sehr zufrieden oder vollkommen zufrieden. Mit einer „Note“ von 1,93 erreicht die Debeka den besten Wert aller untersuchten Krankenversicherer.

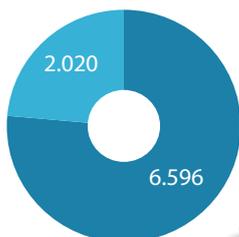
## Flächendeckende persönliche Beratung

Die Debeka steht für Service und Kundennähe, da Versicherungsschutz in aller Regel sehr beratungsintensiv ist. Vor diesem Hintergrund besteht das Debeka-ServiceNetz aus 25 Landesgeschäftsstellen, ca. 260 Geschäftsstellen und über 1.000 Servicebüros in ganz Deutschland. Mit über 8.000 fest angestellten Außendienstmitarbeitern gewährleisten wir bundesweit eine flächendeckende persönliche Betreuung und Beratung unserer Mitglieder und Kunden.

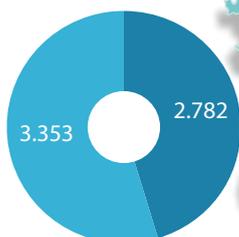
### Außendienst

- männlich
- weiblich

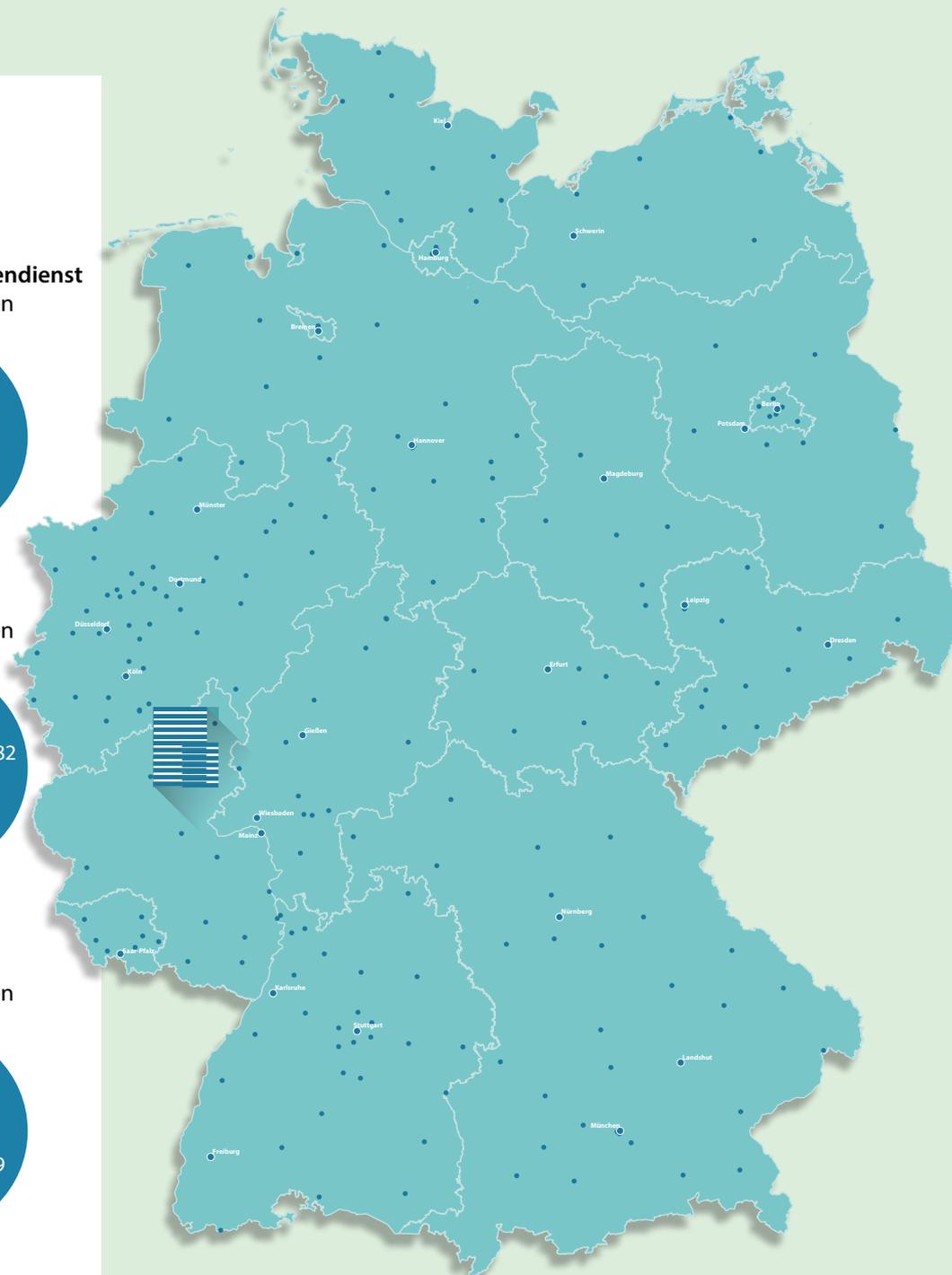
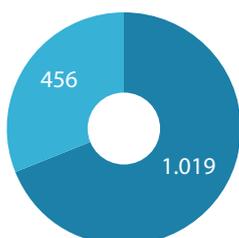
**festangestellter Außendienst**  
gesamt 8.616 Personen



**Innendienst**  
gesamt 6.135 Personen



**Auszubildende und Dualstudierende**  
gesamt 1.475 Personen



## Mitglieder im Mittelpunkt des Handelns

Unsere Mitglieder und Kunden möchten wir in jeder Lebensphase mit der passenden Absicherung unterstützen. Doch mit wem genau haben es die Debeka-Mitarbeiter eigentlich tagtäglich zu tun?

Das Wissen um die Bedürfnisse, Herausforderungen und Wünsche ihrer Versicherten erachtet die Debeka als Schlüssel für eine nachhaltige Kunden- und Mitgliederbindung. Dafür haben wir sogenannte Personas konzipiert – sechs fiktive Menschen, die idealtypische Debeka-Kunden repräsentieren. Die Charaktere veranschaulichen, welche Problemstellungen die Debeka für einzelne Mitgliedertypen mit ihren Angeboten und Services lösen muss. Aktuelle Personenbeschreibungen geben z. B. Aufschluss darüber, wie einzelne Kunden mit ihrem Versicherer online und offline interagieren möchten.



### Service-Grundsätze

Versicherungen sind immaterielle, erklärungsbedürftige Produkte, die in der Regel über Jahre und Jahrzehnte bestehen. Service ist deshalb in allen Phasen des Versicherungsschutzes wichtig – von der Beratung über die Betreuung, die Schaden- und Leistungsregulierung bis hin zur Bearbeitung von Vertragsabläufen und Kündigungen. Um unseren Service weiter voranzubringen und zu optimieren, leben die Mitarbeiter gemeinsam beschlossene Service-Grundsätze.

Während die Servicegrundsätze das Verständnis von Service auf der zwischenmenschlichen Ebene beschreiben, adressieren die Software-Service-Grundsätze der Debeka die Interaktion zwischen Mensch und Maschine. Zum einen haben sie zum Ziel, die Servicequalität von digitalen Angeboten für Mitglieder zu verbessern. Zum anderen sollen sie dabei helfen, die Mitarbeiter bei der Beratung zu unterstützen und auf Aufträge oder Anfragen möglichst schnell, fehlerfrei und zur Zufriedenheit unserer Mitglieder reagieren zu können.



### Digitale Services

Digitalisierung ist für die Debeka kein Selbstzweck, sondern immer Mittel zum Zweck. Sie muss für die Versicherten einen Mehrwert bieten und/oder für die Debeka langfristig zu Kosten- und Ressourceneinsparungen führen. Dazu orientieren wir uns stets an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden.

Aktuell werden verstärkt digitale Services nachgefragt, die die Prozesse zwischen uns und unseren Versicherten vereinfachen. Ein Beispiel dafür ist die im Oktober 2016 eingeführte Debeka Leistungs-App. Bereits rund 881.000 Anwender nutzen sie, um ihre Rechnungen digital an uns zu übermitteln und Leistungen zu beauftragen. Die Debeka entwickelt diesen Gedanken hin zu einem Portal weiter, das zukünftig ein vollständig digitalisiertes Rechnungs- und Leistungsmanagement bieten soll.

Wir etablieren Service als Leitmotiv auf allen Ebenen, in allen Funktionen und Handlungen. Service ist eine Frage der inneren Einstellung jedes Einzelnen. Wir alle sind Dienstleister für unsere Mitglieder, egal, ob wir direkt oder indirekt in Kontakt zu ihnen stehen. Deshalb befolgen wir unsere Servicegrundsätze.



... mit Herz

## Unser Service ...



... und Verstand

### **hilfsbereit**

- Guter Service muss für jeden von uns selbstverständlich sein. Wir tun alles, um unserem Mitglied zu helfen, und entscheiden – soweit möglich – in seinem Sinne.
- Auf Zuständigkeiten anderer Kollegen oder Bereiche verweisen wir nur in Ausnahmefällen.

### **freundlich**

- Wir begegnen unseren Mitgliedern höflich und mit Wertschätzung.
- Wir sprechen unsere Mitglieder mit Namen an und lassen sie spüren, wie wichtig und wertvoll sie für uns sind.
- Wir achten darauf, dass Stimme und Wortwahl positiv auf die Mitglieder wirken.

### **zuvorkommend**

- Wir begegnen unseren Mitgliedern auf Augenhöhe. Das Mitglied ist kein Bittsteller, sondern unser Auftraggeber. Wir „gewähren“ nicht, sondern erbringen vertraglich vereinbarte Leistungen.
- Wir kümmern uns auch um Fehler und Missverständnisse, die durch uns selbst, Kollegen oder andere Bereiche entstanden sind. Jeder von uns steht für die Debeka als Ganzes.

### **einfühlsam**

- Wir nehmen uns Zeit für unsere Mitglieder und hören aufmerksam zu.
- Wir stellen uns auf unterschiedliche Mitglieder, deren Wünsche und Bedürfnisse ein – im Rahmen unserer Möglichkeiten auch auf ihre Sprache.

### **kompetent**

- Wir informieren uns über alle Themen, die für unsere Arbeit wichtig sind.
- Statt „Da kenne ich mich nicht aus“ gilt „Da mache ich mich schlau“.

### **schnell**

- Wir kümmern uns unverzüglich um die Anliegen unserer Mitglieder.
- Wir setzen alles daran, für unsere Mitglieder erreichbar zu sein.
- Anfragen bearbeiten wir so schnell wie möglich, ggf. geben wir eine Zwischennachricht.

### **verständlich**

- Wir drücken uns klar und deutlich aus.
- Wir vermeiden bzw. erklären Fachausdrücke.
- Unsere Briefe formulieren wir auf der Basis des „Leitfadens zur Texterstellung“.

### **fair**

- Unsere Aussagen sind zutreffend und verbindlich.
- Wenn wir Fehler machen, geben wir das zu und bitten um Entschuldigung.

### **bedarfsgerecht**

- Wir fragen nach den Wünschen und Belangen unserer Mitglieder, um die passenden Lösungen und Produkte für sie zu finden.
- Wir überzeugen unsere Mitglieder mit leistungsstarken Produkten und erstklassigem Service.

## Beschwerdemanagement

Die Debeka begreift Beschwerden ihrer Mitglieder und Kunden als Chance, um Sachverhalte zu erklären, Lösungen zu finden oder Veränderungen zu initiieren. Beim Umgang mit Beschwerden steht eine schnelle und kundenorientierte Bearbeitung auf der Basis von Wertschätzung und Respekt im Vordergrund.

Um das Beschwerdemanagement fest zu verankern, gibt es bei der Debeka eine Beschwerdemanagementfunktion (BMF) nach den Vorgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie einen Beschwerdemanagementbeauftragten. Das Beschwerdemanagement stellt sicher, dass unternehmensweit ein möglichst einheitlicher Umgang mit Beschwerden gepflegt wird. Zusätzlich erhebt und analysiert es Daten zu den einzelnen Beschwerden. Es dient dazu, die Produkt- und Servicequalität ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

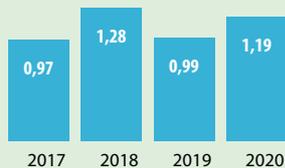
### Beschwerdestatistik

Beschwerden  
pro 100.000 Verträge

#### Krankenversicherung



#### Lebensversicherung



### Beschwerdestatistiken

In der jährlich veröffentlichten Beschwerdestatistik der BaFin schneidet die Debeka im Vergleich zur Branche mit sehr geringen Beschwerdequoten ab. Bei der Debeka Krankenversicherung gingen laut BaFin Beschwerdestatistik 2020 lediglich 1,95 Beschwerden pro 100.000 Verträge ein (Branche: 2,42). Bei der Debeka Lebensversicherung lag die von der BaFin ermittelte Quote bei nur 1,19 (Branche: 1,40).

## Teilnahme an Branchen-Initiativen

### Verhaltenskodex für den Vertrieb (GDV)

Die Debeka strebt langfristige Partnerschaften mit ihren Mitgliedern und Kunden an. Grundlagen für eine nachhaltige Kundenbeziehung sind eine Betreuung und Beratung, die selbstverständlich über den Vertragsabschluss hinausgehen. Hierfür treten wir mit unserer mitgliederzentrierten Philosophie ein. Diese integrieren wir kontinuierlich in das alltägliche vertriebliche Handeln.

Die Debeka-Unternehmensgruppe ist 2018 dem überarbeiteten Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten (GDV-Verhaltenskodex) beigetreten. Er verfolgt das Ziel, eine hohe Qualität beim Vertrieb von Versicherungsprodukten sicherzustellen und wirkt damit Vertriebspraktiken entgegen, die nicht dem Kundeninteresse entsprechen. Da Versicherungsschutz in hohem Maße erklärungsbedürftig ist und die Beratung dazu ein besonderes Vertrauensverhältnis erfordert, übernimmt die Debeka eine große Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedern.

### Code of Conduct

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hat gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen, den Landesdatenschutzbehörden und den Verbraucherzentralen „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ erstellt. Diesen Verhaltensregeln sind die Versicherungen der Debeka-Gruppe beigetreten und richten ihre Datenschutzorganisation nach diesen Erfordernissen aus. Da die Debeka-Unternehmen einen Teil der Datenverarbeitung gemeinsam vornehmen, gelten diese Verhaltensregeln mittelbar auch für die Debeka Bausparkasse AG sowie für die anderen angeschlossenen Unternehmen der Debeka-Gruppe.

### gut beraten

Die Debeka ist Mitglied der Initiative „gut beraten“ und hat den dafür notwendigen Akkreditierungsprozess als Bildungsdienstleister und „Trusted Partner“ erfolgreich durchlaufen. Ziel dieser freiwilligen Initiative der Verbände der Versicherungswirtschaft ist die weitere Professionalisierung des Berufsstandes der Versicherungsvermittler. Damit sind wir eines der Versicherungsunternehmen, die bereits seit dem 1. September 2013 ihre Weiterbildungsmaßnahmen auf Grundlage der in der Initiative vorgegebenen Standards dokumentieren.



Besser. Weiter. Bilden.

# Mitarbeiter

**Personalkennzahlen**

**Nachhaltige Personalpolitik**

**Vergütung, Zusatz- und Sozialleistungen**

**Arbeitgeberleistungen**

**Aus- und Weiterbildung**

**Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

**Betriebliches Gesundheitsmanagement**

**Ideenmanagement**

**Vielfalt und Chancengleichheit**

**Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den  
Arbeitnehmervertretungen**

**Arbeitgeberbewertungen**

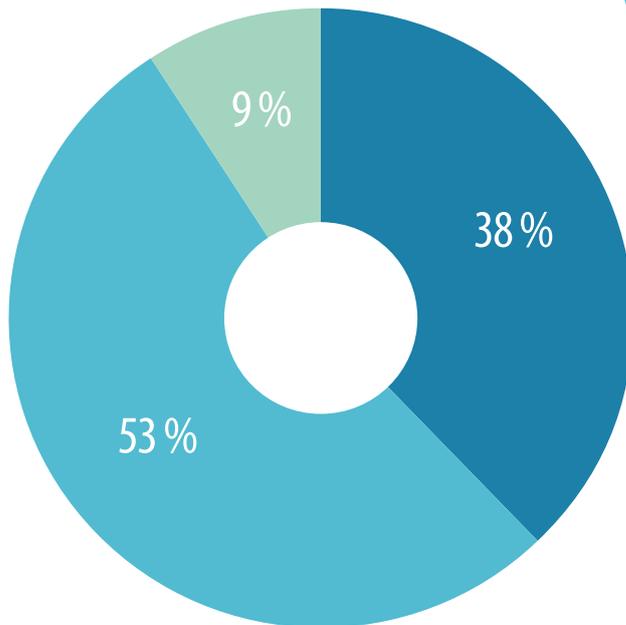


# 2020

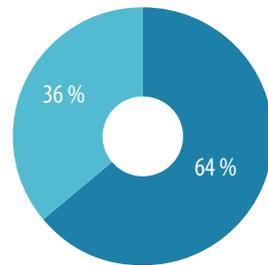
## 16.226 Mitarbeiter

### Personalkennzahlen

#### Beschäftigungsarten



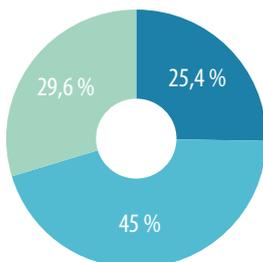
#### Geschlecht



- **männlich**  
10.397 Personen
- **weiblich**  
5.829 Personen

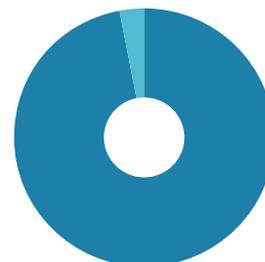
- **Innendienst**  
6.135 Personen
- **Außendienst**  
8.616 Personen
- **Auszubildende**  
1.475 Personen

#### Altersstruktur



- **unter 30 Jahre**  
4.128 Personen
- **30 bis 50 Jahre**  
7.293 Personen
- **über 50 Jahre**  
4.805 Personen

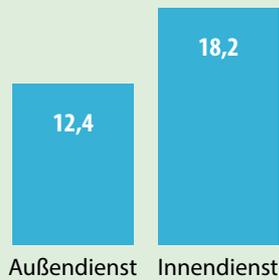
#### Nationalität



- **deutsch**  
15.739 Personen
- **andere**  
456 Personen

### Betriebs- zugehörigkeit

Durchschnitt in Jahren



## Nachhaltige Personalpolitik

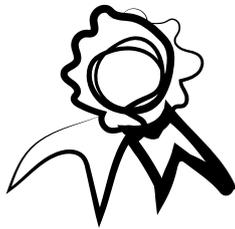
Im Debeka-Unternehmensleitbild heißt es: „Unsere Mitarbeiter sind uns neben den Mitgliedern am wichtigsten. Sie sind die Grundlage unseres Erfolgs. Deshalb bieten wir ihnen attraktive Arbeitsplätze und eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Wir beschäftigen sie langfristig und fördern eine ausgewogene Work-Life-Balance.“ Wir stehen für eine langfristig angelegte Personalpolitik und bieten allen Beschäftigten entsprechende berufliche Perspektiven. Die Unternehmensgruppe setzt sich dazu dauerhaft sichere Arbeitsplätze und überdurchschnittliche Sozialleistungen für ihre Beschäftigten zum Ziel. Behaupten sich unsere Produkte als Spitzenleistungen im Wettbewerb, d. h. werden die ökonomischen Ziele erfüllt, sind auch die Existenz des Unternehmens und damit die Arbeitsplätze der Mitarbeiter gesichert. Darüber hinausgehende Erträge nutzen wir regelmäßig, um die Angestellten am Erfolg zu beteiligen. Kommt es im Zuge der Digitalisierung und Automatisierung zum Wegfall von Arbeitsbereichen, so sollen die Auswirkungen auf den Personalbestand sozialverträglich, d. h. ohne betriebsbedingte Kündigungen, umgesetzt werden.

## Vergütung, Zusatz- und Sozialleistungen

Das Arbeitsentgelt der Debeka-Mitarbeiter richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für die private Versicherungswirtschaft in Verbindung mit Entlohnungsrichtlinien, die gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretungen festgelegt werden.

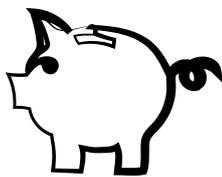
Die Debeka bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit der betrieblichen Altersversorgung sowie Sonderzahlungen und weitere Zusatz- bzw. Sozialleistungen. Sie zahlt auf Basis betrieblicher Regelungen eine Mitarbeiter-Erfolgsprämie.

# Arbeitgeberleistungen



## Sicherheit

- Top Ten der Versicherungs- und Bausparbranche
- größter privater Arbeitgeber der Stadt Koblenz und der Region Mittelrhein
- grundsätzlich unbefristete Anstellung
- festangestellter Außendienst
- nachweislich lange Betriebszugehörigkeiten



## Attraktive Vergütung

- 14 Monatsgehälter
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberbeteiligung



## Entwicklung

- gleichwertige Führungs- und Fachkarriere
- Aus- und Weiterbildung in der Debeka-Akademie
- Kostenbeteiligung und Freistellung für Weiterbildungsmaßnahmen
- E-Learning mit dem Debeka-Lernportal



## Beruf, Familie und Freizeit

- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- vielfältige individuelle Arbeitszeitmodelle
- flexible Arbeitsorte / mobiles Arbeiten
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr
- zahlreiche Angebote zur Kinderbetreuung\*



## Gesundheit

- eigene Debeka-Betriebskrankenkasse
- großes Betriebssportangebot\*
- arbeitsmedizinische Vorsorgeangebote\*
- betriebliches Wiedereingliederungsmanagement
- Betriebsrestaurant\*



## Unternehmenskultur

Wir leben den Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit! Wir sind ein Netzwerk von fast 4.000 Debekanern am Standort Koblenz und insgesamt über 16.000 an 4.500 Orten deutschlandweit.

\* am Standort der Koblenzer Hauptverwaltung

## Auszubildende und Dualstudierende

1.475 gesamt

**1.374**

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen

**21**

Informatikkaufleute\*

**18**

Kaufleute im Gesundheitswesen\*

**20**

Dualstudierende Betriebswirtschaftslehre

**16**

Dualstudierende Software Engineering\*

**17**

Dualstudierende Wirtschaftsinformatik

**3**

Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

**6**

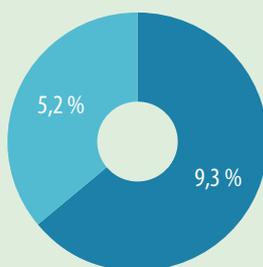
Fachinformatiker Systemintegration

\* am Standort der Koblenzer Hauptverwaltung

## Ausbildungsquote

Stand 31.12.2020

■ DebeKa  
■ Branche



Quelle: AGV

## Aus- und Weiterbildung



### Ausbildung

Die DebeKa legt großen Wert auf eine fundierte Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter im Innen- und Außendienst. Als größter Ausbilder in der Versicherungsbranche bieten wir jungen Menschen vielfältige Perspektiven für den Start ins Berufsleben.

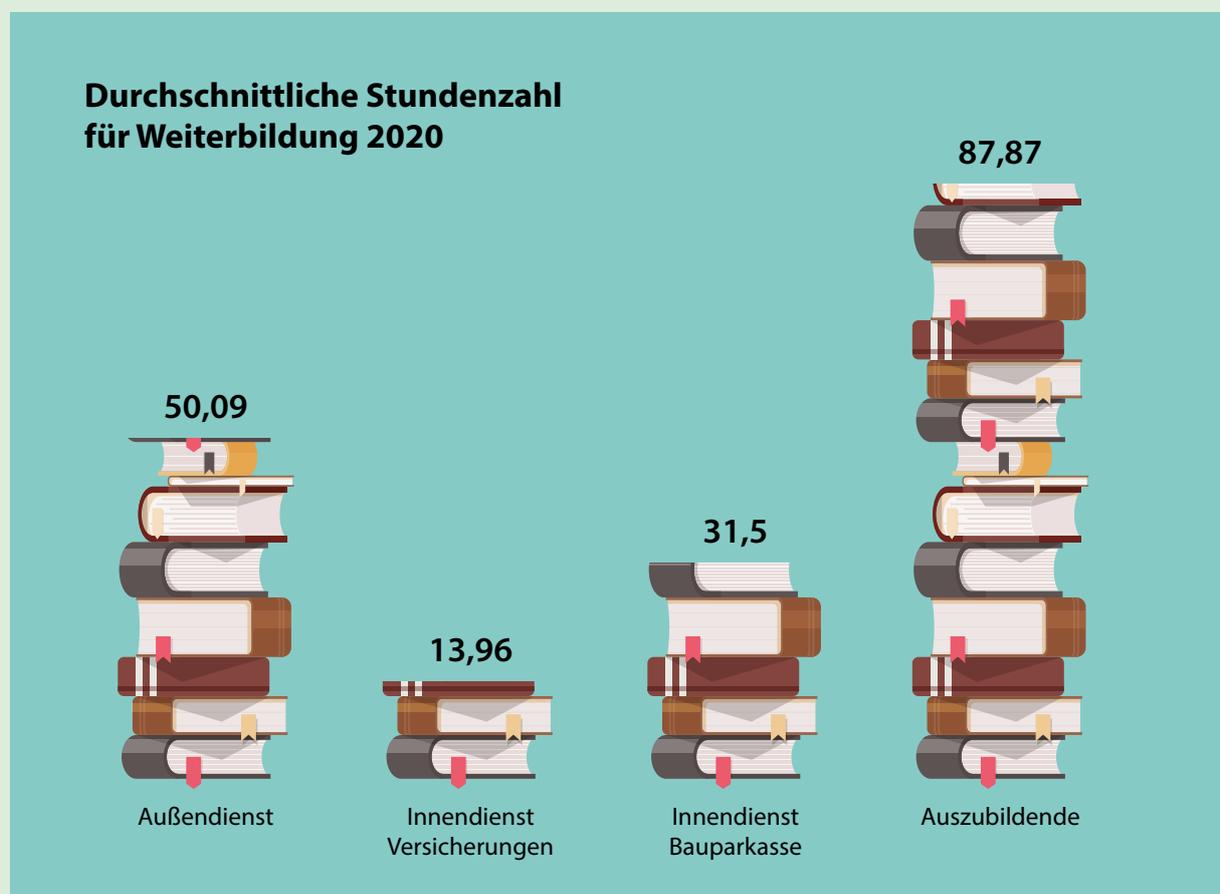
Im gesamten Bundesgebiet bildet die DebeKa Kaufleute für Versicherungen und Finanzen aus. Kaufleute im Gesundheitswesen und Informatikkaufleute qualifizieren wir darüber hinaus am Standort der Koblenzer Hauptverwaltung. Neben der klassischen Ausbildung setzt die DebeKa zusätzlich vermehrt auf duale Studiengänge. Derzeit bieten wir jungen Menschen ein duales Studium in den Fachgebieten Betriebswirtschaftslehre, Software Engineering und Wirtschaftsinformatik. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums.

Mit der eigenen Ausbildung junger Menschen setzt die DebeKa auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung. Die Übernahmequote der Lehrlinge in der DebeKa-Hauptverwaltung in Koblenz liegt bei nahezu 100 Prozent, denn nur mit gut ausgebildetem Nachwuchs können wir ein gleichbleibend hohes Service- und Leistungsniveau dauerhaft sichern.

## Debeka-Akademie

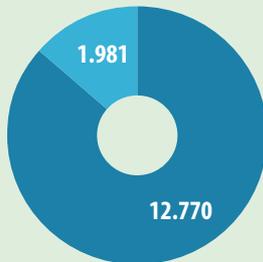
Sämtliche Aktivitäten der Aus- und Weiterbildung koordiniert und bündelt die Debeka-Akademie. Bundesweit arbeiten 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Akademie. Sie fungiert als Dienstleister aller Mitarbeiter in Sachen Aus- und Weiterbildung sowie der beruflichen Förderung. Ihr Seminarprogramm bietet ein breites Spektrum an internen Weiterbildungsmaßnahmen zu verschiedenen Themengebieten. Es umfasst nahezu alle Aufgabengebiete und Tätigkeitsfelder im Unternehmen. Die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten ermitteln Mitarbeiter und Vorgesetzte in regelmäßigen Beurteilungsgesprächen. Für den internen Wissenstransfer bietet die Debeka-Akademie Weiterbildungsmaßnahmen an und entwickelt E-Learning-Programme für die Aufgaben und Tätigkeiten im Unternehmen.

Mit einer frühzeitigen Bedarfsanalyse in der Personalplanung gewährleisten wir, dass künftig vakante Positionen von Führungskräften rechtzeitig besetzt werden. Dies ermöglicht den ausgewählten Potenzialträgern eine gründliche Qualifizierung für ihre künftigen Aufgaben. Dabei begleiten sie die Seminare des Personalentwicklungsprogrammes der Akademie.



## Voll- und Teilzeit

- Vollzeitbeschäftigte
- Teilzeitbeschäftigte



## Vereinbarkeit von Beruf und Familie

### audit berufundfamilie

Bereits seit vielen Jahren legen wir großen Wert auf eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik, die weit mehr leistet, als es die gesetzlich vorgeschriebenen Modelle vorsehen. Seit 2007 trägt die Debeka-Hauptverwaltung das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmöglichkeiten, Telearbeitsplätze sowie Kooperationen zur Ferienbetreuung und ein Eltern-Kind-Zimmer am Standort der Hauptverwaltung in Koblenz sind nur einige der Maßnahmen, die wir anbieten, um die Arbeit ganz individuell mit dem Familienleben abzustimmen.

### Koblenzer Bündnis für Familie

Das Koblenzer Bündnis für Familie, ein Zusammenschluss verschiedener Unternehmen, gesellschaftlicher Institutionen und Gruppen, hat sich das Ziel gesetzt, Koblenz als familienfreundliche Kommune weiterzuentwickeln und das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ in den Koblenzer Betrieben populär zu machen.

Im Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung innerhalb der Region war es für die Debeka eine Selbstverständlichkeit, als Kooperationspartner bei der Gründung des Koblenzer Bündnisses im Jahr 2006 dabei zu sein. Mit der Mitarbeit bei dem Koblenzer Bündnis für Familie möchten wir nicht nur die Bereitschaft unterstreichen, unsere bisherigen Erfahrungen mit Blick auf familienbewusste Personalpolitik einzubringen, sondern auch durch den Erfahrungsaustausch an der Weiterentwicklung auf diesem Gebiet mitarbeiten.



## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Für die Debeka ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter von großer Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Ihre Gesundheit ist für die allgemeine Leistungsfähigkeit und die Anforderungen im Berufsleben eine wesentliche Voraussetzung.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Debeka verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und basiert auf den drei Handlungsfeldern betriebliche Gesundheitsförderung (BGF), Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie dem betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

In der Hauptverwaltung stehen darüber hinaus Kurse und Angebote für Sport, Bewegung, Entspannung und Ernährung zur Verfügung. Spezielle Gesundheitstage und Aktionen schaffen zusätzlich ein Bewusstsein für wichtige Themen.

## Ideenmanagement

Die Interessen der Mitarbeiter haben seit jeher einen hohen Stellenwert bei der Debeka. Viele Wünsche aus den Reihen der Belegschaft, z. B. zur Flexibilisierung der Arbeitszeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie, haben wir in der Vergangenheit verwirklicht.

Über das Ideenmanagement bezieht die Debeka ihre Mitarbeiter aktiv in die Gestaltung der Arbeitsprozesse und der Unternehmensentwicklung ein. Vorschläge zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind darin ausdrücklich erwünscht. Die Debeka will auf diese Weise das unternehmerische Denken und die Eigenverantwortung der Betriebsangehörigen fördern. Wir möchten Kreativitätspotenziale besser nutzen, ein innovationsfreudiges Klima schaffen und die Identifikation mit dem Unternehmen stärken. Umgesetzte Ideen von Mitarbeitern haben bereits zu Ersparnissen in Millionenhöhe beigetragen.

Eine eingereichte Idee kann entweder mit einer Anerkennungsprämie oder je nach Wirksamkeit mit einer Geldprämie honoriert werden. Für Vorschläge, die zu einer sehr bedeutenden Einsparung oder einer sonstigen sehr bedeutenden Verbesserung führen, kann die Prüfungskommission dem Vorstand eine höhere Prämie empfehlen.

## Vielfalt und Chancengleichheit

### **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)**

Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität im Arbeitsumfeld werden nicht toleriert. Die Debeka schützt die Bewerber und Angestellten vor Ungleichbehandlung durch die bestehenden Verhaltensrichtlinien und Verhaltensgrundsätze, die Inklusionsvereinbarung (Betriebsvereinbarung), die Erklärung zur Unternehmensführung zur Chancengleichheit von Frauen und Männern, die vertrauliche Behandlung von Informationen, die Aushändigung der Mitarbeiterinformationen zum AGG (I 109) bei der Einstellung, die immer wiederkehrenden Schulungen und Informationen für die Angestellten zum AGG, die Tätigkeit der AGG-Beauftragten und die damit einhergehenden Kontrollhandlungen und Risikoeinschätzungen sowie der Überwachungsaktivitäten und Einrichtung einer AGG-Beschwerdestelle. Ein verpflichtend zu absolvierendes Lernprogramm informiert und qualifiziert alle Mitarbeitenden zu den Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Für Beschwerden im Rahmen der Diskriminierung stehen den Mitarbeitenden

die AGG-Beauftragten, die Führungskräfte, der Gesamtbetriebsrat und der Betriebsrat sowie interne und externe Meldestellen zur Verfügung. Hierbei wird durch die AGG-Beauftragten der jeweilige Sachverhalt im Dialog überprüft und die Beschwerdeführenden über das Ergebnis informiert.

Zusätzlich schützt die Debeka Interessenten, Versicherungsnehmer, Geschäftspartner vor Ungleichbehandlung durch die Einhaltung der bestehenden Richtlinien, Gesetze, Versicherungsbedingungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen, die Tätigkeit der AGG-Beauftragten, der zuständigen Mitarbeiter der Sparten- und Fachbereiche und die damit einhergehenden Kontrollhandlungen, Risikoeinschätzungen und Überwachungsaktivitäten.

Anhand der Risikoanalysen werden Maßnahmen und u.a. Überwachungsmaßnahmen geplant und entsprechend umgesetzt. Jeder Betriebsangehörige ist dazu verpflichtet, ein Lernprogramm zum AGG spätestens vier Monate nach Eintritt in das Unternehmen und im zwei-Jahres-Rhythmus wiederkehrend zu absolvieren. Im Rahmen der Überwachungsfunktion führen die AGG-Beauftragten neben den jeweiligen zuständigen Führungskräften regelmäßig eine Kontrolle über das fristgerechte Lernen der Betriebsangehörigen durch. Außerdem werden Führungskräfte im Rahmen von internen Seminaren zum AGG geschult und dort neben den vorhandenen Arbeitsweisen und Richtlinien nochmals angewiesen auf die Einhaltung des AGG im Bewerbungsverfahren zu achten.



### **Karrierperspektiven für Frauen**

Im Rahmen der Personalentwicklung ist es der Debeka-Gruppe ein besonderes Anliegen, Frauen Perspektiven für eine Karriere im Unternehmen zu bieten und sie bei der Erreichung ihrer Ziele aktiv zu begleiten. Verschiedene Maßnahmen, von der gezielten Ansprache über Seminare und Workshops bis hin zu einem Mentoringprogramm, setzen wir bereits erfolgreich um. Die Debeka-Gruppe wird sich weiter für die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen einsetzen – auch unabhängig von gesetzlichen Regularien.

### **Karrierperspektiven und Chancengleichheit**

Die Debeka-Gruppe achtet bei der Personalentwicklung darauf, alle Geschlechter fair und gerecht zu berücksichtigen. Sie bekennt sich damit zur Chancengleichheit aller Geschlechter auf allen Ebenen. Nach dem „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ verfolgen wir das Ziel, den Frauenanteil in den Gremien Aufsichtsrat und Vorstand sowie in der ersten und zweiten Führungsebene sukzessive zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund haben die Aufsichtsräte bzw. die Vorstände Zielgrößen für die Geschlechterquoten festgelegt, die in mehreren Schritten erreicht werden sollen. Es werden Maßnahmen umgesetzt, um Frauen Perspektiven für eine Karriere im Unternehmen zu bieten und sie bei der Erreichung ihrer Ziele aktiv zu begleiten (z. B. gezielte Ansprache, Seminare und Workshops, Frauen in Führungspositionen [neue Vorständin]) Informationen und Zielgrößen, die sich für uns aus dem Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in der Privatwirtschaft ergeben, sind für die [Debeka-Versicherungsgruppe](#) und für die [Debeka Bausparkasse](#) online beschrieben.

Die Debeka fördert und fordert Offenheit und Respekt gegenüber allen Geschlechtern und geschlechtlichen Identitäten. Auch sprachlich wollen wir alle Personen einbeziehen und ansprechen. Daher sensibilisiert die

Debeka in ihrem Handbuch zur Unternehmenssprache Mitarbeitende für dieses wichtige und komplexe Thema und empfiehlt aktuell, intern wie extern geschlechtsneutrale Formulierungen zu bevorzugen. Die Entwicklung von geschlechtssensibler Sprache beobachtet die Unternehmenskommunikation aufmerksam und bindet etwaige künftige Ergebnisse ein.

Die Benefits für Ehepaare (Sonderzuwendungen, Sonderurlaub etc.) gelten auch für gleichgeschlechtliche Paare.

### **Inklusion und Integration**

Die Integration schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen ist bei der Debeka in Form einer Betriebsvereinbarung (als sog. Inklusionsvereinbarung) geregelt. Der aktuelle Anteil der Beschäftigten mit Behinderung beträgt 4,5 Prozent. Mehr als die Hälfte aller Mitarbeitenden sind im angestellten Außendienst beschäftigt.

Der Beschäftigung von Geflüchteten stehen wir positiv gegenüber. Grundvoraussetzungen sind neben der fachlichen Qualifikation vor allem gute Sprachkenntnisse.

## **Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretungen**

Der Umgang der Debeka mit den Mitarbeitern ist von zentralen Wertvorstellungen getragen. Eine Vertretung der Arbeitnehmer stellen die Betriebsräte und Arbeitnehmervertreter der Aufsichtsräte auf Betriebs- und Unternehmensebene sicher. Es ist uns wichtig, die vertrauensvolle Zusammenarbeit im betrieblichen Alltag konkret zu leben und umzusetzen. Deshalb unterstützen wir die Betriebsräte mit speziellen Seminarangeboten dabei, für die Belange der Belegschaft einzutreten. Darüber hinaus werden jährlich sogenannte Betriebsräteforen in den dezentralen Einheiten veranstaltet, die dem regelmäßigen Austausch zwischen Führungskräften und Betriebsräten dienen.



### **Arbeitgeberbewertungen**

Die Bewertungsplattform kununu hat uns das „Top Company“ Siegel als attraktiver Arbeitgeber verliehen. Auf der Plattform bewerten Arbeitnehmer und Bewerber die Unternehmen zu Themen wie Vorgesetztenverhalten, Kollegenzusammenhalt, Gleichberechtigung, Kommunikation und Image.

Ebenfalls zeichnet kununu die Debeka mit dem Siegel „Open Company“ für eine hohe Dialogbereitschaft aus. Wir rufen unsere Mitarbeiter aktiv dazu auf, ihre Debeka auf [kununu.de](https://www.kununu.de) zu bewerten.

# 6 Produkte

**Debeka Krankenversicherungsverein a. G.**

**Debeka Lebensversicherungsverein a. G.**

**Debeka Allgemeine Versicherung AG**

**Debeka Bausparkasse AG**

**Sichere und verantwortungsbewusste  
Kapitalanlage**

**Förderung von Innovationen**

Versicherungsprodukte erfüllen sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen wichtige Funktionen: Risiken werden zu einer kalkulierbaren und tragbaren Größe, im Versicherungsfall werden die wirtschaftlichen Folgen von Vermögensverlusten finanziell ausgeglichen und die Versicherungsnehmer bzw. die Geschädigten werden materiell so gestellt, als ob der Versicherungsfall nicht eingetreten wäre.

Auch gesamtwirtschaftlich spielen Versicherungsprodukte eine bedeutende Rolle, da durch Versicherungsleistungen Folgeschäden für weitere Wirtschaftseinheiten vermieden werden. Sie verhindern also eine Unterbrechung des Wirtschaftskreislaufs und ermöglichen die ungehinderte Fortführung der Wirtschaftstätigkeiten im volkswirtschaftlichen Sinne. Vor diesem Hintergrund sichern und unterstützen Versicherungen die Existenz von privaten Haushalten und Unternehmen nachhaltig.

Nachhaltigkeit ist auch ein Wesensmerkmal des Bausparens und der Eigenheimfinanzierung, da es hier darum geht, Menschen langfristig Wohneigentum zu verschaffen.

Die Debeka hat sich über Jahrzehnte hinweg auf Versicherungslösungen für private Haushalte konzentriert. Seit 2014 bietet sie auch Versicherungsschutz für Selbstständige und kleine bzw. mittelständische Betriebe. Wir setzen auf langfristig angelegte Versicherungs- und Bausparprodukte mit einem überdurchschnittlichen Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere Mitglieder und Kunden.

Die Debeka und ihre Produkte werden regelmäßig von unabhängigen Ratinggesellschaften wie Franke & Bornberg, Assekurata sowie von Institutionen des Verbraucherschutzes oder der Fachpresse, insbesondere „Stiftung Warentest“, bewertet. Solche Bewertungen dienen u. a. als Grundlage für die Verbesserung oder Neuentwicklung von Produkten.

*„Wir entwickeln  
uns kontinuierlich  
weiter und finden  
flexibel und zeitnah  
passende Antworten  
auf sich verändernde  
Bedürfnisse und neue  
Entwicklungen.“*

*Debeka-Unternehmensleitbild*

## Debeka Krankenversicherungsverein a. G.

Als größte private Krankenversicherung Deutschlands bieten wir unseren Mitgliedern einen umfassenden Vollversicherungsschutz oder einen ergänzenden Schutz für gesetzlich Krankenversicherte. Durch die ausgewogene Produktpalette der Debeka Krankenversicherung und durch eine nachhaltige verantwortungsbewusste Investition der Kundengelder setzen wir auch in den Produkten den Nachhaltigkeitsgedanken um.

### Stabilität der Beiträge

Die Gesundheitskosten steigen, also wird auch die Krankenversicherung teurer. Die Tarife der Debeka Kranken zeichnen sich nach Ansicht der Ratingagentur Assekurata, die der Debeka seit vielen Jahren ein exzellentes Rating ausstellt, durch einen sehr stabilen Beitrag aus. Im Ratingbericht aus Januar 2020 heißt es: „Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 passte die Gesellschaft die Beiträge im Beihilfegeschäft, welches den größten Teil des Vollversicherungsbestandes ausmacht, lediglich um durchschnittlich 1,9 % an. (...) Anfang 2020 erhöhte die Gesellschaft die Beiträge im Normalgeschäft um weniger als zwei Prozent und damit vergleichsweise moderat. Im Beihilfebereich kam es sogar im Durchschnitt zu einer leichten Beitragssenkung. (...) Als besonderes Qualitätsmerkmal ist auch die Tarifpolitik der Debeka Kranken zu nennen. In der Vollversicherung besteht keine Paralleltarifsituation, weder in der geschlossenen Bi- noch in der verkaufsoffenen Unisex-Welt. Hierdurch besteht in den Tarifen kein Wechseldruck. Krankenversicherer, die eine solche Tariflandschaft aufweisen, sind nach den Erfahrungen von Assekurata langfristig besonders beitragsstabil. Das Unternehmen zeigt insgesamt auch eine hohe Bereitschaft, die erzielten Überschüsse zugunsten der Versicherten einzusetzen. Das Rating belegt damit die hohe wirtschaftliche Nachhaltigkeit unserer Tarife. Gleiches gilt auch für die Beitragsentwicklung im Alter. Wir haben in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um diese zu stabilisieren. Dazu gehören vor allem eine nachhaltige Tarifkalkulation durch die Bildung von Alterungsrückstellungen und die Tatsache, dass wir durch ein schlankes Tarifwerk viele Personen im selben Tarif versichern. Die sogenannte Alterungsrückstellung, die auf dem Kapitalmarkt angelegt wird, finanziert die steigenden Gesundheitskosten im Alter. Diese nachhaltige Finanzierung ist generationengerecht, da sich die Private Krankenversicherung auf diese Weise sowie durch die Unabhängigkeit von Staatszuschüssen und Subventionen selbst finanziert.

### Beitragsrückerstattung

Unser wichtigstes Ziel ist es, unseren Mitgliedern für ihre Beiträge ein Höchstmaß an Leistungen zu bieten. Als genossenschaftlich geprägter Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) beteiligen wir sie in hohem Maße an den Überschüssen. Wir zahlen ihnen bei Leistungsfreiheit freiwillig eine hohe Beitragsrückerstattung, die seit jeher deutlich über dem Branchenniveau liegt.

**273**  
**Mio EUR**  
Beitragsrück-  
erstattung  
an  
**402.515**  
Mitglieder

402.515 Mitglieder haben 2019 eine Beitragsrückerstattung von durchschnittlich 678 Euro erhalten. Auf diese Weise bedanken wir uns bei unseren Versicherten für ein kostenbewusstes Verhalten. Insgesamt zahlten wir 273 Millionen Euro an unsere Mitglieder zurück, die für 2018 leistungsfrei geblieben sind.

### Für die Gesundheit unserer Mitglieder



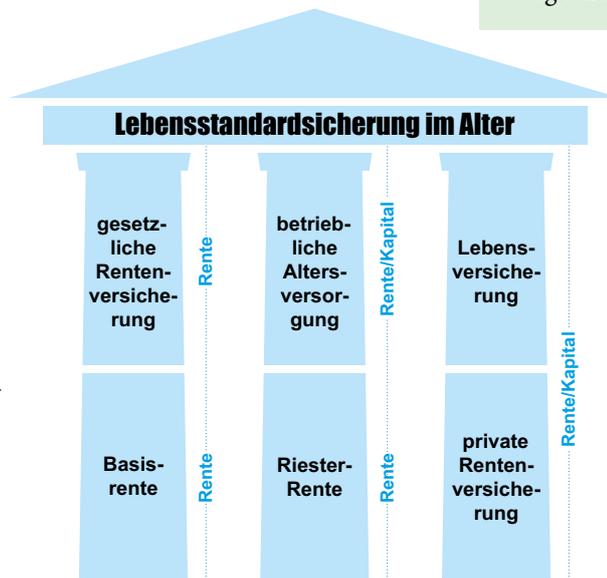
#### Debeka proGesundheit

Die Debeka sieht sich nicht mehr in der Rolle eines reinen Kostenerstatters, sondern als moderner Gesundheitsdienstleister für ihre Mitglieder. Mit dem Angebot „Debeka proGesundheit“ setzen wir uns im Rahmen des Gesundheitsmanagements für die Gesunderhaltung und die schnelle Genesung unserer Versicherten ein. proGesundheit beinhaltet Service- und Informationsangebote zu Gesundheitsthemen, Versorgungs- und Betreuungsprogramme für bestimmte Erkrankungen sowie Sonderkonditionen im Rahmen von Bonusprogrammen bei leistungsstarken Partnern.

## Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

Unsere Debeka Lebensversicherung bietet ihren Mitgliedern private und betriebliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung in allen wichtigen Bereichen, z. B. durch Rentenversicherungen, Riester- und Rürup-Renten, aber auch durch Berufs- und Hinterbliebenen-Zusatzversicherungen. Im Zuge der andauernden Niedrigzinsphase setzt sie seit 2015 auf Produkte, die bei reduzierter klassischer Garantie die Chance bieten, stärker an der Entwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren. Seit Anfang 2020 unter dem Motto bewusst/nachhaltig/vorsorgen auch mit eigenen, transparenten ESG-Kriterien in unserem „Debeka-Global-Shares“.

Gerade in Zeiten niedriger Zinsen ist es umso wichtiger, nicht weniger, sondern mehr zu sparen, um den Lebensstandard im Alter zu sichern. Auch weil die Lebenserwartung stetig steigt, droht vielen Menschen eine Versorgungslücke im Ruhestand. Genau für dieses Bewusstsein möchten wir sensibilisieren und haben uns dafür u. a. der GDV-Initiative „7 Jahre länger“ angeschlossen.



#### Debeka Leistungs-App

Seit Oktober 2016 stellen wir unseren Mitgliedern die Debeka Leistungs-App zur Verfügung. Über die Anwendung können Krankenversicherte ihre Rechnungen und Belege online an die Debeka übermitteln und Leistungen beauftragen. In der Krankenversicherung werden jährlich rund 7 Millionen Leistungsaufträge mit über 60 Millionen Einzelbelegen bearbeitet, die die Mitglieder einreichen. Mit der App erhalten sie hierfür eine papierlose Alternative zum Postweg. Seit ihrer Einführung haben bereits fast 881.000 Anwender die App heruntergeladen. Mehr als ein Drittel ihrer Leistungsaufträge empfangen wir auf diesem Weg bereits digital.

### **Private Altersvorsorge**

Mit den neuen chancenorientierten Rentenversicherungen sollen Versicherte stärker vom Kapitalmarkt profitieren können und trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase die Möglichkeit haben, eine zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen. Die Überschussanteile und die Sparbeiträge der Rentenversicherung werden in Anteile des Debeka internen Fonds „Debeka Global Shares“ mit eigenen ESG-Kriterien angelegt. Durch diese Neuerung ergeben sich hohe Renditechancen durch Investitionen in die Weltmärkte Europa, Amerika (Kanada, USA), Asien und Pazifik.

Mit der Debeka-Rentenversicherung „CHANCE“ können Mitglieder seit 2015 die Vorteile einer soliden Rentenversicherung nutzen, gleichzeitig aber auch zumindest einen Teil des Geldes vom derzeit vorherrschenden Niedrigzinsniveau abkoppeln. Dabei lässt sich das Verhältnis zwischen Sicherheit und Renditechancen sowie über den Zeitpunkt und die Form der Leistung bestimmen.

Versicherte wählen selbst, welcher Teil des Vorsorgebeitrags in den garantiebasierten Baustein fließt – und damit zu einem wesentlichen Teil klassisch angelegt wird – und welcher Teil in den fondsgebundenen Baustein. Trotzdem genießen die Mitglieder alle Vorteile einer soliden Rentenversicherung, wie z. B. die spätere Wahlmöglichkeit zwischen lebenslanger Rente oder einmaliger Kapitalzahlung, vielfältige Optionen und Sonderzahlungs- bzw. Kapitalentnahmemöglichkeiten sowie erhebliche Steuervorteile.

### **Betriebliche Altersversorgung**

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) macht die betriebliche Altersvorsorge für Arbeitgeber und Beschäftigte zukünftig noch interessanter. Die Reform erlaubt es den Sozialpartnern, künftig mehr Verantwortung für die Vorsorge der Beschäftigten zu übernehmen.

### **Das Rentenwerk**

Gemeinsam mit vier weiteren Unternehmen hat die Debeka deshalb „Das Rentenwerk“ gegründet – ein Konsortium, das künftig eine flexible Betriebsrente anbieten wird, die Arbeitgeber und Gewerkschaften an ihre Bedürfnisse anpassen können. Alle beteiligten Unternehmen oder deren Obergesellschaften (Debeka, Barmenia, Gothaer, HUK-COBURG und Die Stuttgarter) sind Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Die genossenschaftlichen Werte Solidarität und Partnerschaftlichkeit werden daher das Angebot kennzeichnen. Ziel ist ein transparentes und kostengünstiges Produkt, das auch im Umfeld niedriger Zinsen attraktive Renditen ermöglicht.



# Debeka Allgemeine Versicherung AG

Die Debeka Allgemeine Versicherung ist der Schaden- und Unfallversicherer der Debeka-Versicherungsgruppe. Sie versorgt private Haushalte sowie kleine und mittelständische Unternehmen mit allen wesentlichen Versicherungsprodukten in diesem Bereich. Wir bieten grundsätzlich Jahresverträge, die sich automatisch von Jahr zu Jahr verlängern, solange der Kunde sie nicht kündigt.

Unter Nachhaltigkeitsaspekten sind insbesondere folgende Deckungskonzepte hervorzuheben:

## **Wohngebäudeversicherung**

Wir bieten in der Wohngebäudeversicherung Beitragsrabatte für Neubauten und honorieren damit eine in der Regel ökologisch sinnvollere Bauweise, die zusätzlich (z. B. durch eine bessere Dämmung, nachhaltige Baumaterialien und neue Heizungsanlagen) auch eine geringere Schadenerwartung aufweist.

Auch Photovoltaikanlagen und private Windenergieanlagen können in der Wohngebäudeversicherung eingeschlossen werden.

## **Naturgefahren-Kampagne des GDV und der Bundesländer**

Naturgefahren – auch als Elementargefahren bekannt – nehmen mit dem Voranschreiten des Klimawandels und extremen Wetterereignissen zu. Dadurch steigt auch das Risiko für Hausbesitzer, Schäden durch Sturm und Hagel, aber beispielsweise auch durch Überschwemmungen infolge von Hochwasser und Starkregen, zu erleiden. Nur wenige Verbraucher sind bisher jedoch umfassend für den Ernstfall gegen die zum Teil gravierenden finanziellen Folgen abgesichert. Ein umfassender Versicherungsschutz ist wichtig, denn wer betroffen ist, kann nicht zwingend auf staatliche Entschädigungen hoffen.

In Zusammenarbeit mit dem GDV-Verband führen verschiedene Bundesländer, wie beispielsweise Bayern, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Sachsen, eine Kampagne zum Thema Naturgefahren durch. Die Debeka unterstützt die Kampagne, um Bundesbürger für die erhöhte Gefährdung und die Notwendigkeit der persönlichen Vorsorge noch stärker zu sensibilisieren. Weitere Naturgefahren lassen sich bei uns als Zusatzrisiko in der Wohngebäude- und Hausratversicherung absichern.

## **Haftpflichtversicherung**

In der Privathaftpflichtversicherung ist die Umweltschadensversicherung beitragsfrei mitversichert, damit nach einem Schadensfall der Originalzustand der Umwelt wiederhergestellt werden kann. Versichert sind die Kosten für die Vermeidung und Sanierung von Schäden an geschützten Arten, natürlichen Lebensräumen oder Gewässern (einschl. Grundwasser)

und von Schädigungen des Bodens einschließlich notwendiger Gutachter-, Sachverständigen-, Anwalts-, Zeugen-, Verwaltungsverfahrens- und Gerichtskosten.

### **Kfz-Versicherung**

In der Kfz-Versicherung bieten wir einen „Kilometertarif“ an. Die entsprechend der jährlichen Fahrleistung gestaffelten Prämien honorieren Autofahrer, die ihr Fahrzeug wenig nutzen und damit zum Schutz der Umwelt beitragen.

### **Gewerbeversicherung**

Auch in der Gewerbeversicherung existieren spezielle Deckungskonzepte, die unter Nachhaltigkeitsaspekten von hoher Bedeutung sind:

- Einschluss der Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung zu allen gewerblichen Haftpflichtversicherungen
- Spezielle Versicherungslösungen für Betreiber von Photovoltaikanlagen
- Beitragsnachlässe für Existenzgründer
- Beteiligung der Debeka an der Mitversicherungsgemeinschaft zur Hebammen-Haftpflicht-Versicherung im Rahmen ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung



# Debeka Bausparkasse AG

Bausparverträge bieten für den Kunden den Vorteil, dass bereits bei Vertragsabschluss der zukünftige Sollzins des Bauspardarlehens feststeht. Das Produkt ist damit weitgehend unabhängig von Zinsschwankungen am Kapitalmarkt. Darüber hinaus bilden die Kunden der Bausparkasse ein Bausparkollektiv, welches ein in sich geschlossenes System darstellt und damit besonders sicher ist.

Die Debeka Bausparkasse bietet neben dem **klassischen Bausparvertrag** die folgenden Darlehensprodukte an, die unter Nachhaltigkeitsaspekten besonders hervorzuheben sind:

## **Debeka Bau-Darlehen**

Das Debeka Bau-Darlehen verbindet die Vorteile einer flexiblen Vorfinanzierung mit einem günstigen Finanzierungstarif. Es besteht hierbei weder ein Zinsänderungs- noch ein Restschuldrisiko. Zudem kann eine über die gesamte Laufzeit konstante Rate gewählt werden, wodurch die Planungssicherheit für Kunden zusätzlich erhöht wird.

## **KfW-Finanzierungsprogramme**

Ziel der Bundesregierung ist es, bis zum Jahr 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Die Debeka Bausparkasse vermittelt KfW-Förderprogramme, die u. a. Anreize zum Umstieg auf erneuerbare Energien liefern, um die Energieeffizienz von Immobilien in ökologischer und auch ökonomischer Hinsicht zu verbessern.

## **Energieeffizient Bauen**

Das KfW-Programm dient der zinsgünstigen Kreditfinanzierung eines Baus oder Ersterwerbs von KfW-Effizienzhäusern mit niedrigem Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Es schafft Anreize, die Energieeffizienz speziell bei Neubauten noch stärker zu berücksichtigen.

## **Energieeffizient Sanieren**

Dieses Programm fördert Sanierungen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen, oder einzelne energetische Maßnahmen wie z. B. Wärmedämmung oder die Erneuerung von Fenstern und Außentüren.

Der Ergänzungskredit zum Programm fördert die Umstellung von Heizungsanlagen auf erneuerbare Energien wie beispielsweise thermische Solarkollektoranlagen, Biomasseanlagen und Wärmepumpen. Zusätzlich wird eine attraktive Austauschprämie für Ölheizungen angeboten. Durch die vermittelten Förderprogramme leistet die Debeka Bausparkasse einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele 2050.

## Sichere und verantwortungsbewusste Kapitalanlage

Gerade die Kranken- und Lebensversicherung kennzeichnen sich dadurch, dass wir für unsere Mitglieder Beitragsteile ansparen und am Kapitalmarkt anlegen. Bei der Anlage der anvertrauten Beiträge und Gelder ihrer Mitglieder ist die Debeka auf langfristige Sicherheit und hohen laufenden Ertrag bedacht. Daher ist die Kapitalanlage der Debeka Teil

einer wertorientierten Unternehmenskultur, nach der Investitionen sorgfältig, unter Beachtung einer breiten Mischung und Streuung, ausgewählt werden. Im Einklang mit den Unternehmenszielen übernimmt die Debeka Verantwortung, indem sie durch eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage und ein kostenbewusstes Wirtschaften eine nachhaltige Wertschöpfung gewährleistet. Dabei kombiniert sie Sicherheit und Fortschritt: Zu den Kapitalanlagen zählen beispielweise Investitionen in Unternehmen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und in den Ausbau von Infrastruktur.

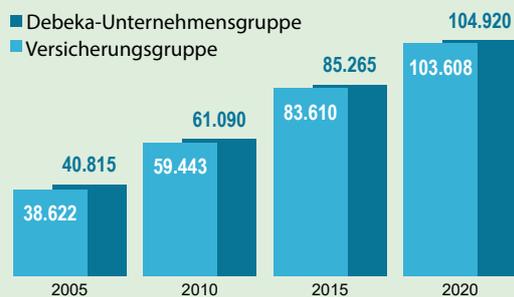
Ethische, ökologische und soziale Belange bei der Kapitalanlage berücksichtigt die Debeka auf der Grundlage festgelegter ESG-Kriterien. Unter Verwendung einer speziellen Anwendungssoftware eines global führenden Anbieters von Nachhaltigkeitsanalysen und Ratings stehen durch norm- und geschäftsfeldbasierte Ausschlusskriterien bestimmte Einzeltitel bzw. Branchen für die Kapitalanlage nicht zur Verfügung. Auf diese Weise wird die Konformität mit den Prinzipien des United Nations Global Compact sowie der International Labour Organization sichergestellt.

Die Debeka-eigenen ESG-Kriterien sehen vor, dass keine Kapitalanlagen von Emittenten bzw. Schuldnern erworben werden dürfen,

- die an der Herstellung von ABC-Waffen oder anderen geächteten bzw. kontroversen Waffen (z. B. Streumunition und Antipersonenminen) beteiligt oder selbst Hersteller solcher Waffen sind,
- die mehr als 20 Prozent ihres Jahresumsatzes aus der Förderung und Verstromung von Kohle generieren,
- deren Geschäftsmodell die Herstellung von Tabakprodukten ist,
- die durch die Entwicklung und den Betrieb von Glücksspiel oder die Produktion und den Vertrieb pornografischer Inhalte mehr als zehn Prozent ihres

### Kapitalanlagen

[Mio. EUR]



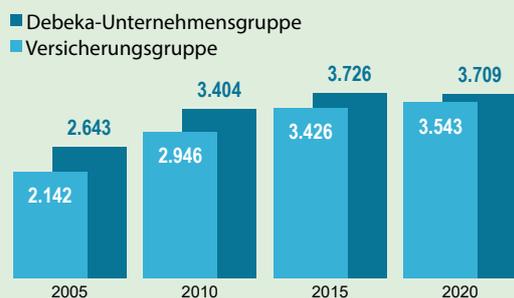
#### 2020

Krankenversicherungsverein a. G.	48.129,1 Mio. EUR
Lebensversicherungsverein a. G.	52.015,3 Mio. EUR
Pensionskasse AG	1.043,8 Mio. EUR
Allgemeine Versicherung AG	2.419,8 Mio. EUR
<b>Versicherungsgruppe</b>	<b>103.608,0 Mio. EUR</b>

Bausparkasse AG	1.311,6 Mio. EUR
<b>Debeka-Unternehmensgruppe</b>	<b>104.919,6 Mio. EUR</b>

### Kapitalerträge

[Mio. EUR]



#### 2020

Krankenversicherungsverein a. G.	1.599,7 Mio. EUR
Lebensversicherungsverein a. G.	1.858,3 Mio. EUR
Pensionskasse AG	28,2 Mio. EUR
Allgemeine Versicherung AG	56,8 Mio. EUR
<b>Versicherungsgruppe</b>	<b>3.543,1 Mio. EUR</b>

Bausparkasse AG	166,1 Mio. EUR
<b>Debeka-Unternehmensgruppe</b>	<b>3.709,2 Mio. EUR</b>

Jahresumsatzes generieren. 88,44 % der Anlagen haben eine Auswahlprüfung nach ethischen, ökologischen und sozialen Belangen durchlaufen.

## Innovation

Das Debeka Innovation Center (DICE) erprobt neue Technologien und Methoden, die der Debeka und damit den Kunden und Mitarbeitern Mehrwerte liefern können. Häufig geht es in den Projekten des DICE darum, Prozesse zu vereinfachen, durch Digitalisierung ressourcensparend zu agieren und durch Automation den manuellen Aufwand für die Mitarbeiter zu verringern. Im Rahmen eines DICE-Projekts wurde z. B. die digitale Personalakte in der Debeka eingeführt. Ein anderes Projekt hat eine innovative Methode der Authentifizierung von Kunden via Smartphone erprobt. Und aktuell beschäftigt sich ein DICE-Team mit möglichen Anwendungsfällen der Chatbot-Technologie.



# Umwelt

**Material**

**Energie**

**Wasser**

**Abfall**

**Klimarelevante Emissionen**

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Debeka-Dienstleistungszentrums in Koblenz-Bubenheim



Der Klimawandel ist auch für Versicherungsunternehmen ein wichtiger Faktor. Laut Naturgefahrenreport 2019 des GDV erreichten die Schäden durch Sturm, Hagel, Hochwasser und Starkregen erneut das Vorjahresniveau. Sturm und Hagel sind mit 2,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,9 Milliarden Euro) die schadenschwersten Gewalten. Starkregen und Hochwasser schlugen mit gut 500 Millionen Euro zu Buche; im Vorjahr waren es 300 Millionen Euro. Um den schädlichen Folgen der Klimaerwärmung entgegenzuwirken, steht die Debeka als einer der 25 größten Schaden- und Unfallversicherer in Deutschland für ökologisches und umweltfreundliches Handeln ein.

### **Ressourcenbewusstes Wirtschaften**

Versicherungen und Bausparprodukte sind Dienstleistungen mit immateriellem Charakter, die grundsätzlich keiner Rohstoffe bedürfen. Aus diesem Grund beanspruchen wir im Rahmen unseres Kerngeschäfts vergleichsweise wenige natürliche Ressourcen. Als Versicherer, der einzig und allein die Interessen seiner Mitglieder im Blick hat, achten wir jedoch seit jeher auf nachhaltig kostenbewusstes Handeln. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen ist daher auch ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Innerhalb unserer operativen Geschäftstätigkeit verbrauchen wir im Wesentlichen Energie für die Versorgung der Betriebsstätten, Papier und Büromaterialien sowie Kraftstoffe (Benzin und Diesel) für den Fuhrpark und Geschäftsreisen.

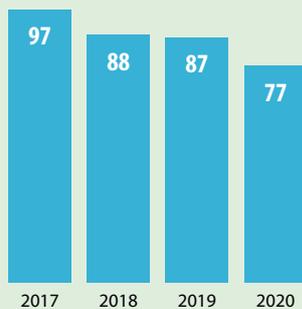
### **Beschaffungen und Einrichtungen**

Bei allen Beschaffungen sowie Einrichtungen von Gebäuden, Büroräumen und Arbeitsplätzen berücksichtigen wir neben technischen und wirtschaftlichen Erfordernissen insbesondere Umweltschutzgesichtspunkte. Eine Rahmenbetriebsvereinbarung legt detaillierte Verfahrensabläufe (Checklisten) fest, die bei Bestellungen angewendet werden. Bei der Auswahl von Produkten fordern wir gleichzeitig auch Prüfsiegel und Umweltzertifikate an.

## Materialverbrauch der Hauptverwaltung und (Landes-)Geschäftsstellen

### Papier

#### pro Mitarbeiter effektiv [kg]



#### pro Kunde [g]

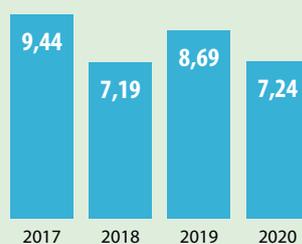


#### pro Vertrag [g]



### Farbe/Tinte/Toner

#### Gesamtverbrauch [t]



## Material

Die Debeka verwendet ausschließlich Recycling- oder chlorfrei gebleichtes Papier.

### Papierarmes Arbeiten

Seit jeher nutzen wir den technologischen Fortschritt, um unsere Prozesse zu verschlanken. Die Digitalisierung senkt nicht nur Kosten und schafft Mehrwerte für Kunden, sondern verringert auch den Verbrauch von Ressourcen.

Digitale Lösungen nutzen wir zur internen Prozessoptimierung. Dazu zählt die Entwicklung von technischen Anwendungen, die einerseits die Zusammenarbeit erleichtern und andererseits durch Automatisierung perspektivisch ein weitgehend papierarmes Arbeiten ermöglichen. Die Debeka hat sich zum Ziel gesetzt, die flächendeckenden Grundlagen für eine durchgehende papierarme Sachbearbeitung in ihren hausinternen Kerngeschäftsprozessen zu schaffen. Wesentliche Bestandteile sind ein leistungsfähiges Inputmanagement, das für die frühe Digitalisierung des kompletten Schriftguts sorgt, sowie eine elektronische Aktenverwaltung, die sogenannte E-Akte.

Vier Geschäftsbereiche wurden bereits erfolgreich auf den neuen Ansatz umgestellt. Weitere Bereiche folgen sukzessive. Digitaler Aktenzugriff ist auch Voraussetzung dafür, Arbeitsmodelle wie Heimarbeit und wechselnde Arbeitsplätze zu etablieren bzw. zu forcieren. Damit können beispielsweise An- und Abfahrtswege der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilweise entfallen oder verkürzt werden. Beim Papier konnten in den letzten Jahren schon Einsparungen erzielt werden.

Alle Außendienstmitarbeiter wurden mit effizienteren Notebooks ausgestattet, die eine weitgehend papierlose Abwicklung von der Beratung bis zum Vertragsabschluss ermöglichen. Für diese Notebooks wurden Neoprentaschen ausgegeben, die zum Teil aus Recyclingmaterial gefertigt wurden. Für 12.500 Taschen wurden 13.000 0,5L PET-Flaschen wiederverwertet.

### Mobile Thermodrucker

Die Debeka hat über 10.000 Mitarbeiter mit mobilen Thermodruckern ausgerüstet. Seit dem Umstieg von mobilen Tintenstrahl Druckern auf Thermodrucker können wir im Jahr ca. 80.000 Tintenpatronen an Verbrauchsmaterial einsparen. Die Drucker benötigen für den Betrieb nur ein spezielles Thermopapier. Dieses Papier ist nach FSC-Standard zertifiziert und wird 100-prozentig ohne Bisphenol hergestellt. Bei der Einführung neuer IT-Güter achten wir auf die Zertifizierung nach dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder „Energy Star 6.0“.

# Energie

## Energetische Sanierung der Koblenzer Hauptverwaltung

Zwischen 2014 und 2019 führte die Debeka eine energetische Sanierung ihrer Hauptverwaltung in Koblenz durch. Maßnahmen wie der Einsatz neuer Klimatechnik, eine neue Fassadenverglasung sowie die Optimierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen haben bereits zu deutlichen Einsparungen an Energie beigetragen.

## Energieaudit nach DIN EN 16247-1

Mittels eines Energieaudits nach der DIN EN 16247-1, das die Debeka mit externer Unterstützung durchgeführt hat, wurde ein aussagekräftiges energetisches Profil gemäß den Anforderungen des § 8a EDL-G mit Auditbericht vom 1. Dezember 2015 erstellt. Im Zuge des Audits wurden alle relevanten Energieverbräuche aufgenommen und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im Unternehmen analysiert und bewertet. Die Debeka hat bereits im Jahr 2018 mit dem Wiederholungsaudit nach der DIN EN 16247-1 begonnen, aus dem geeignete Energieeffizienzmaßnahmen Ende 2019 abgeleitet werden können.

## Energieeffizienz-Netzwerk

Die Debeka ist Mitgründer und eines von 14 Partnerunternehmen des ersten Koblenzer Energieeffizienz-Netzwerks, das auf Initiative der



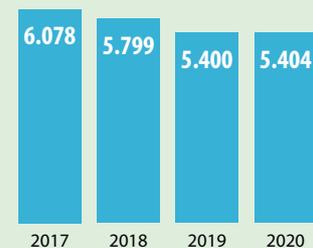
Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) entstanden ist. Die beteiligten Unternehmen haben sich mit dem Ziel zusammengeschlossen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch geben sie sich gegenseitig Tipps für eine bessere Energieeffizienz. Jedes Unternehmen identifiziert gemeinsam mit Energieberatern der evm sein individuelles Einsparpotenzial. Anschließend setzt sich das gesamte Netzwerk ein gemeinsames Energieeinsparziel. Der Zusammenschluss ist Teil der Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“ von Bundesregierung und Wirtschaft und leistet somit einen Beitrag zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland.

## Energieverbrauch der Hauptverwaltung

Jahresverbrauch [kWh]  
[Mio]



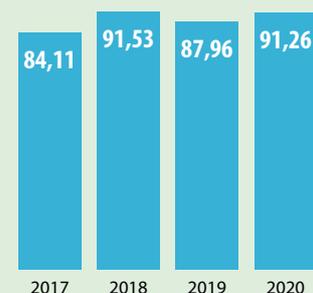
pro Mitarbeiter  
effektiv [kWh/MA]

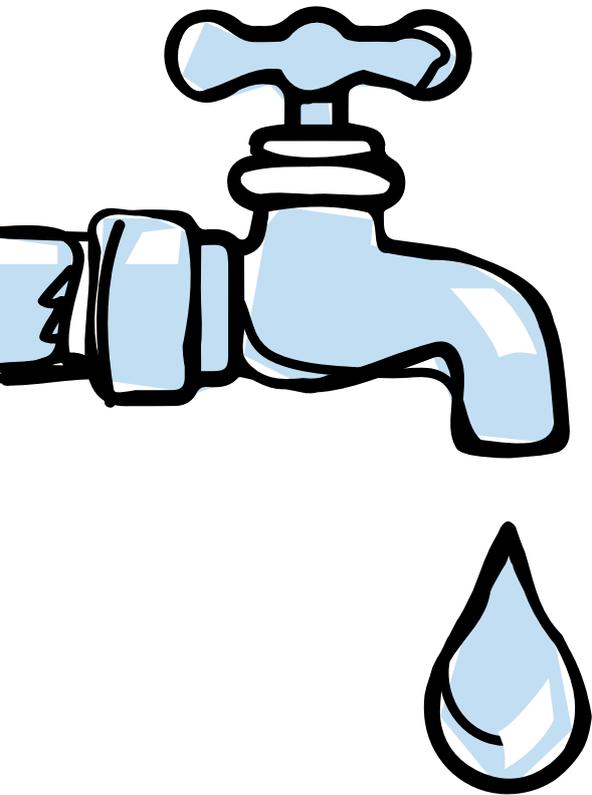


## Energieverbrauch der Hauptverwaltung

Photovoltaik-Anlage zur Netzeinspeisung

eingespeiste  
Jahresmenge [kWh]  
[Tsd]



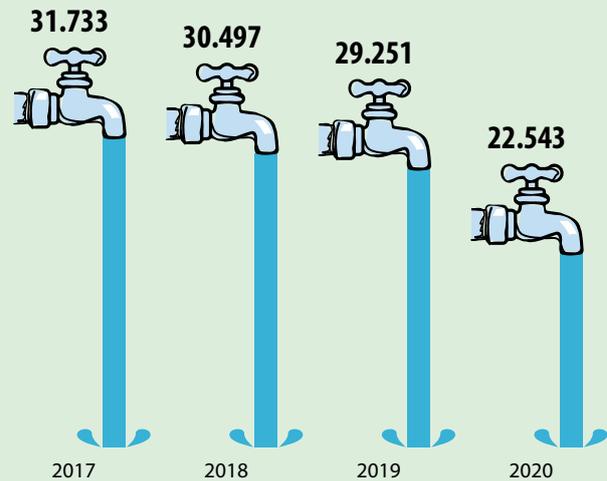


## Wasser

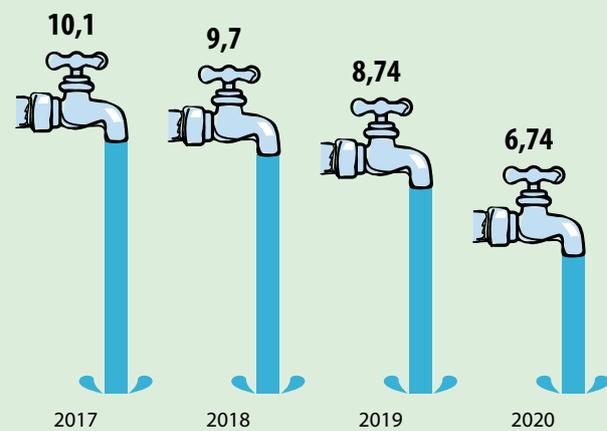
Die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen ausschließlich über den örtlichen kommunalen Versorger.

### Wasserversorgung der Hauptverwaltung

gesamt  
Trink- und Abwasser [m<sup>3</sup>]



pro Mitarbeiter  
effektiv [m<sup>3</sup>/MA]



# Abfall

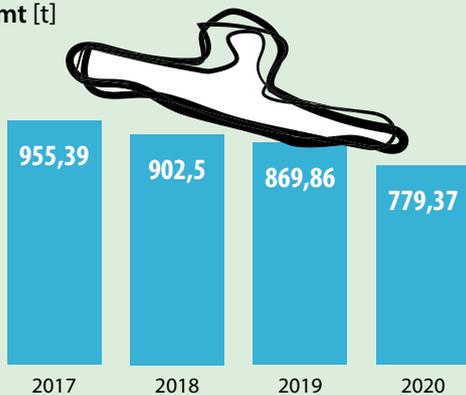
## Verantwortungsvolle Entsorgung

Die Entsorgung des Abfallaufkommens der Debeka in Koblenz führen zertifizierte Recycling- und Entsorgungsfachbetriebe durch. Sie erfolgt nach Trennung von verwertbaren Recycling-Stoffen, Elektronikschrott und verschiedenen Sonderabfällen.

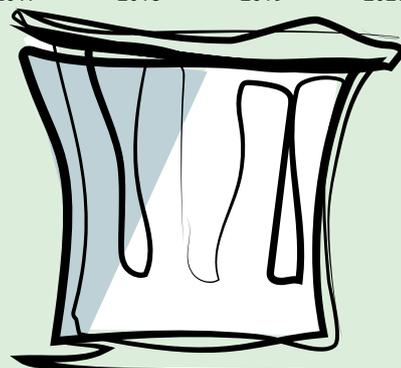
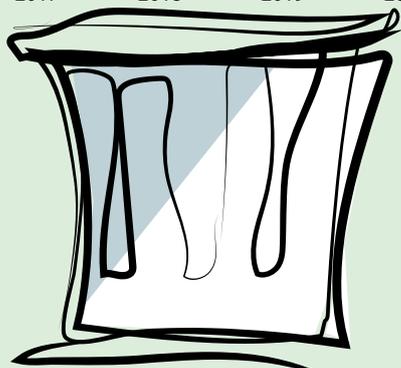
Zur umweltschonenden und ordnungsgemäßen Entsorgung des Elektronikschrotts arbeitet die Debeka mit der Rhein-Mosel-Werkstatt für behinderte Menschen gemeinnützige GmbH zusammen. Der Elektronikschrott wird in der Werkstatt manuell in Einzelteile zerlegt und nach Wert- und Schadstoffen sortiert. Recyclebare Wertstoffe werden in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt und Schadstoffe über einen qualifizierten Partner der Einrichtung entsorgt. Die Rhein-Mosel-Werkstatt setzt sich zum Ziel, behinderten Menschen Sozial- und Fachkompetenzen zu vermitteln und ihnen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

## Abfallaufkommen der Hauptverwaltung

gesamt [t]



pro Mitarbeiter effektiv [kg/MA]



## Klimarelevante Emissionen

In Kooperation mit dem Energieversorger evm hat die Debeka erstmals für das Jahr 2016 ihre Treibhausgas-Emissionen berechnet. Hierfür kommt die Software der „KlimAktiv gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Klimaschutzes mbH“ zum Einsatz. Die Software bilanziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen nach der Methode des Greenhouse Gas (GHG) Protocols und teilt diese nach Scope 1, Scope 2 und Scope 3 auf. Grundlegende Informationen zu den Scope-Bestandteilen finden Sie [hier](#).

Unsere stärksten Emissionsquellen entfallen auf den Energieverbrauch der Liegenschaften, die Geschäftsfahrten sowie den Papierverbrauch.

### Nutzung erneuerbarer Energien

Durch die Nutzung erneuerbarer Energien konnte die Debeka im Jahr 2020 insgesamt 3.835,71 (Vorjahr: 5.089,95 ) Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Die geringere Einsparung ergibt sich aus der Abnahme von Dienstreisen mit der Bahn und der geringeren Stromverbrauch der Photovoltaikanlage aufgrund der Corona-Pandemie.

Seit dem Jahr 2018 werden alle Debeka-Standorte in Koblenz mit 100 Prozent Ökostrom und Ökogas versorgt. Im Jahr 2019 wurde ein Rahmenvertrag mit der Energieversorgung Mittelrhein (evm) geschlossen, in dem die bundesweite Belieferung mit Ökostrom vereinbart wurde.

Wir betreiben ebenfalls eine ca. 1.000 m<sup>2</sup> große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Debeka-Dienstleistungszentrums in Koblenz-Bubenheim. Der so erzeugte Solarstrom wurde vollständig verkauft und in das örtliche Verteilnetz eingespeist.

Dienstreisen mit der Bahn erfolgen über das bahnbusiness Programm der Deutschen Bahn AG. Alle Reisen in Fernverkehrszügen (ICE und IC/EC) betreibt das Unternehmen über dieses Programm standardmäßig mit 100 Prozent Ökostrom. Dies verhindert, dass bei Fernverkehrsfahrten CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen. Dadurch leistet die Debeka einen Beitrag für nachhaltigen Verkehr.

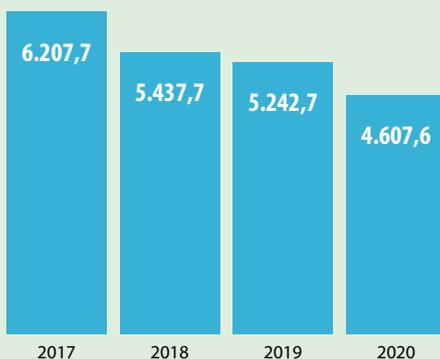
### Direkte THG-Emissionen Scope 1

Jahresvolumen  
THG-Emissionen [t]



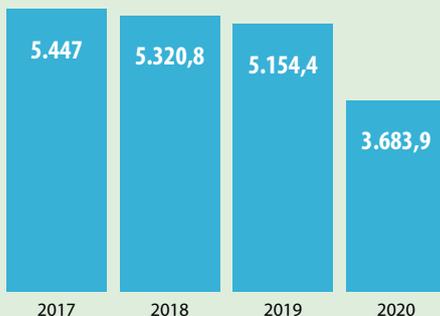
### Indirekte energiebezogene THG-Emissionen Scope 2a

Jahresvolumen  
THG-Emissionen [t]



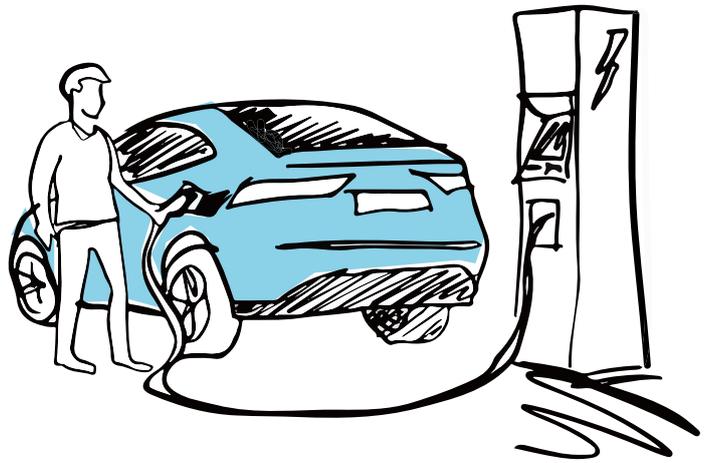
### Weitere Indirekte energiebezogene THG-Emissionen Scope 3

Jahresvolumen  
THG-Emissionen [t]



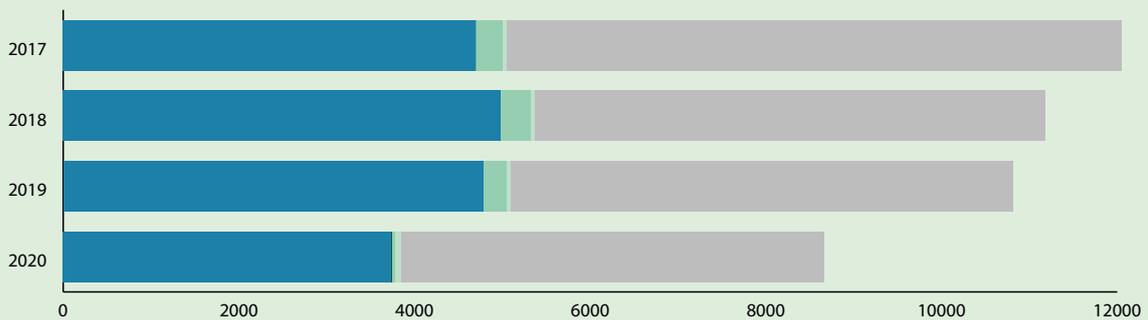
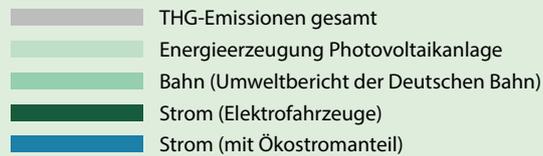
## Transportfahrten mit Elektroautos

Für umweltfreundliche Transportfahrten innerhalb von Koblenz setzt die Debeka auf Elektromobilität. Zu unserem Fuhrpark gehören Elektrofahrzeuge, die zu 100 Prozent mit Strom betrieben werden. Innerstädtische Fahrten zwischen den 14 verschiedenen Debeka-Standorten in Koblenz können wir so möglichst schadstoff- und emissionsfrei durchführen.



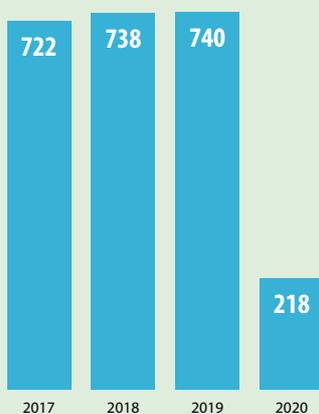
### Klimainvest

Jahresvolumen CO<sub>2</sub> [t]



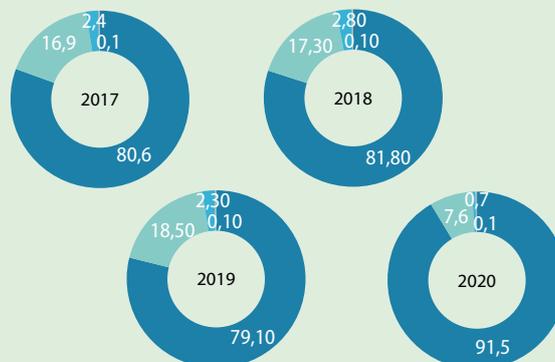
### Dienstreisen

Dienstreisekilometer pro Mitarbeiter [km/MA effektiv]



### Dienstreisen

Anteile in %



# 8 Unternehmensführung



Die Debeka lebt vom Vertrauen ihrer Mitglieder und Kunden sowie vom Vertrauen der Öffentlichkeit in die Leistungsstärke und Integrität der Unternehmensgruppe. Dies ist die Grundlage für unseren unternehmerischen Erfolg. Um dieses Vertrauen zu gewinnen und zu rechtfertigen, ist jeder einzelne Beschäftigte zur Einhaltung des geltenden Rechts und zu verantwortungsvollem Handeln verpflichtet.

Die Unternehmensführung ist sich bewusst, dass es durch die Ausweitung des Geschäftsbetriebs, die wachsende Anzahl von Gesetzen und nicht zuletzt durch die immer größer werdende Komplexität der rechtlichen Vorschriften und aufsichtsbehördlichen Vorgaben für die Betriebsangehörigen zunehmend schwerer wird, immer die richtige Entscheidung zu treffen. Um sie bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen und Entscheidungshilfen zu geben, wurden interne Verhaltensrichtlinien verabschiedet. Diese sollen helfen, Rechtsrisiken zu erkennen und Rechtsverstöße zu vermeiden. Die Verhaltensrichtlinien umfassen neben den Themen Datenschutz, IT-Sicherheit und Nichtdiskriminierung konkretere und umfangreichere Regelungen gegen Bestechung und Korruption. Außerdem legen sie Grundsätze für einen fairen und vertrauensvollen Umgang untereinander fest.

Die Verhaltensrichtlinien stellen neben dem Unternehmensleitbild die Grundlage des täglichen Handelns aller Debeka-Beschäftigten dar. Auszüge zu den Themen Nichtdiskriminierung, Datenschutz, Geldwäschegesetz, Kartellrecht sowie Vermeidung von Bestechung und Korruption sind online einsehbar.

### **Menschenrechte**

Als ausschließlich in Deutschland tätiges Unternehmen streben wir regionale, langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften mit Dienstleistern und Lieferanten an. Damit tragen wir dazu bei, eine Gefahr von Verstößen gegen Menschenrechte im Rahmen unserer Lieferkette auszuschließen. Von Auftragnehmern lässt sich die Debeka regelmäßig bestätigen, dass diese sowie deren Subunternehmer das Mindestlohngesetz einhalten. Des Weiteren berücksichtigen wir bei allen Beschaffungen neben technischen und wirtschaftlichen Erfordernissen insbesondere Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzgesichtspunkte. Ein Ausschuss überprüft vor jeder Beschaffung entsprechende Verordnungen und Gesetze. Hierzu bestehen detaillierte Verfahrensabläufe und Checklisten.

In Bezug auf Menschenrechte tragen Versicherungs- und Finanzdienstleister besondere Verantwortung im Bereich der Kapitalanlage. Bei ihrem Erwerb stellt die Verletzung von Menschenrechten für die Debeka daher ein fest definiertes Ausschlusskriterium dar.

Die Debeka-Gruppe verpflichtet sich dem Leitbild des „ehrbaren Kaufmanns“. Dabei folgt sie den Zielen, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) unterstützt. Die Werte des Leitbilds des „ehr-

baren Kaufmanns“ finden sich ebenfalls in den Prinzipien des UN Global Compact wieder.

### **Arbeitnehmerbelange**

Für die Mitarbeiter der Debeka gelten die Regelungen der Tarifverträge für die private Versicherungswirtschaft.

Darüber hinaus haben der Debeka-Vorstand und die Arbeitnehmervertretung Betriebsvereinbarungen festgelegt. Sie sehen für die Beschäftigten beachtliche Leistungen und Vergünstigungen sozialer Art vor, die über den gesetzlich bzw. tarifvertraglich festgelegten Umfang hinausgehen.

### **Compliance**

Für eine nachhaltige Compliance in allen Unternehmensbereichen hat die Debeka-Unternehmensgruppe ein umfassendes Compliance-Management-System implementiert. Die „Leitlinie Compliance-Funktion“ beschreibt zusammen mit weiteren Dokumenten ihren organisatorischen Aufbau, die Zuständigkeiten, Befugnisse und Berichtspflichten sowie die Abgrenzung und Schnittstellen zu anderen Organisationseinheiten und Funktionen. Die Dokumente enthalten entsprechende Regelungen, Prozesse und Verfahren, sodass ein verbindlicher Handlungsrahmen zur Sicherstellung von Compliance besteht.

### **Sensibilisierung für Compliance**

Ein Hinweisgebersystem soll potenzielle Schäden reduzieren oder ganz vermeiden. Die internen Meldestellen nehmen Hinweise auf Verstöße – auch anonym – entgegen. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich an einen externen Rechtsanwalt zu wenden.

Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil des präventiven Compliance-Ansatzes zur Vermeidung von Korruption und anderen Gesetzesverstößen. Alle neuen Beschäftigten nehmen an einer Compliance-Erstschulung teil, die u. a. Hinweise zum korrekten Umgang mit Geschenken, Einladungen und sonstigen Zuwendungen gibt. Regelmäßig absolvieren alle Führungskräfte, Mitarbeiter und Lehrlinge der Versicherungsunternehmen verpflichtend ein Online-Lernprogramm zur Vermeidung von Fehlverhalten und zum Umgang mit Interessenkonflikten. Weitere Lernprogramme beschäftigen sich mit den Themen Geldwäschebekämpfung und Datenschutz. Alle Betriebsangehörigen der Versicherungsunternehmen werden über die Verhaltensrichtlinien auf die Folgen von möglichem Fehlverhalten hingewiesen.

## Risikomanagement

Für ein Versicherungsunternehmen bestehen gesetzliche Vorschriften, die riskante Geschäfte untersagen und die Einrichtung adäquater Strukturen fordern, um unternehmensgefährdende Risiken zu vermeiden bzw. zu vermindern und negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen. Die Debeka-Versicherungsgruppe verfügt über ein umfangreiches Kontroll-, Berichts- und Meldewesen, welches eine effektive Steuerung der Debeka-Versicherungsunternehmen und ihrer Risiken ermöglicht.

Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen ist ein zentrales Risikomanagement unter der Leitung eines Risikomanagementbeauftragten eingerichtet, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Es ist für die effektive Umsetzung und Überwachung des Risikomanagementsystems sowie die Einhaltung der damit verbundenen internen und externen Anforderungen verantwortlich.

## Notfallmanagement

Unternehmen sehen sich allgemeinen Risiken wie Pandemien, Hacker-Attacken oder Naturkatastrophen ausgesetzt, welche den Lauf innerbetrieblicher Geschäftsprozesse langfristig beeinträchtigen können. Darüber hinaus können auch unternehmensspezifische Ereignisse, wie (Teil-) Ausfälle von Rechenzentren, IT-Systemen, Infrastruktur, Personen, Standorten, Gebäuden, Dienstleistern etc., eine erhebliche Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Mithilfe der Etablierung eines Notfallmanagements soll die Widerstandsfähigkeit von Bereichen und Prozessen in der Debeka erhöht werden, um in möglichen Notfallsituationen die Fortführung der Geschäftstätigkeit durch im Vorfeld definierte Verfahren auf einem vorab festgelegten Mindestniveau zu gewährleisten und somit Personen und Sachanlagen sowie Vermögenswerte zu schützen und das Ausmaß möglicher Schäden zu reduzieren.



# Gesellschaftliche Verantwortung

**Region**

**Gesundheit**

**Bildung und Jugend**

**Berufsorientierung**

**Mitarbeit in Verbänden und Vereinen**



Als größter privater Arbeitgeber in Koblenz pflegt die Debeka eine langjährige Bindung zur Region Mittelrhein. Es ist der Unternehmensführung daher ein wichtiges Anliegen, Koblenz als einen führenden Dienstleistungsstandort zu stärken und das Gemeinwesen der Region über das Kerngeschäft hinaus zu fördern. Wir verfolgen dieses Ziel durch vielfältiges Engagement in Vereinen, Verbänden, Gremien und Initiativen.

## Region

Dem Gedanken des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit folgend, verwaltet die Debeka die Beiträge ihrer Mitglieder verantwortungsvoll. Wir spenden daher nur im kleinen Rahmen. Grundsätzlich fördern wir Maßnahmen, die einen Bezug zur Stadt Koblenz, zu ausgewählten kulturellen Initiativen in der Region und zum Thema Bildung aufweisen. Darüber hinaus unterstützen wir regelmäßig Initiativen und Organisationen der Bereiche Gesundheit und Soziales. In 2020 unterstützte die Debeka auch den Clean River Project e.V., welcher auf der Mosel Müllsammelvents organisiert. Ein fester jährlicher Spendenetat besteht nicht, ebenso wenig ein Anspruch auf Förderung. Wesentliche Spendenaktivitäten ergeben sich i. d. R. aus dem Wirkungskreis der Debeka und folgen einer langjährigen Praxis.

Über die Jahre haben Vertreter des Unternehmens, sowohl personell als auch monetär, zu verschiedenen Initiativen der Region beigetragen. Dazu zählen beispielsweise vielfältige Kooperationen mit Hoch- und Berufsschulen sowie Projekte zur Förderung der Kultur und der Stadtentwicklung. Die Debeka stellt Dozenten in Berufsschulen, in Prüfungsausschüssen der IHK und Ansprechpartner für Arbeitsagenturen.

Viele Mitarbeiter engagieren sich neben dem Beruf ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen. Die Debeka unterstützt den freiwilligen Einsatz ihrer Mitarbeiter, indem sie sie für ehrenamtliche Tätigkeiten, beispielsweise im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, freistellt.

Die Debeka ist Mitglied der Initiative Region 56+, mit der das Ziel verfolgt wird, Gründer, Fach- und Führungskräfte in der Region zu halten und für sie zu gewinnen. Die Kombination aus wirtschaftlich starken und entscheidungsfreudigen Unternehmen innerhalb der Initiative Region 56+ bietet die Chance, relevanten Einfluss auf die Entwicklung in der Region zu nehmen.



Wahrzeichen der Stadt Koblenz:  
der Schängelbrunnen

## Gesundheit

### **Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.**

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Debeka die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. Die Gesellschaft hilft Krebspatienten und ihren Familien bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation und stellt ihnen in Informations- und Beratungszentren kompetente Ansprechpartner zur Seite.

### **Kampf gegen Blutkrebs mit DKMS**

Die Debeka unterstützt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Damit sind wir Teil einer Gemeinschaft von Unternehmen, Vereinen und

Organisationen im Kampf gegen Blutkrebs. Bei Typisierungsaktionen am Standort Koblenz können sich Mitarbeiter während der Arbeitszeit in die DKMS aufnehmen lassen. Bereits 19 Debekaner konnten in der Vergangenheit als Stammzellenspender Leben retten.

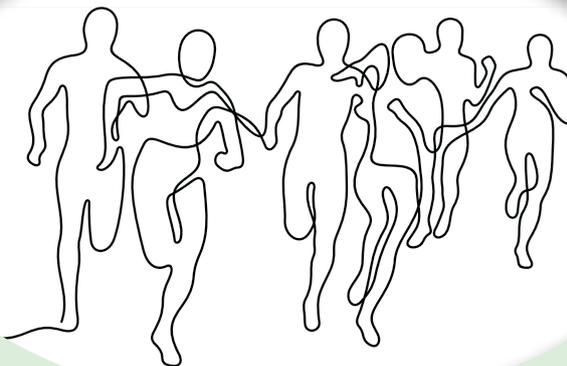
### **Koblenzer Firmenlauf**

Die Debeka unterstützt das vielfältige Engagement ihrer Mitarbeiter für gute Zwecke. Einen bereits fest etablierten, jährlichen Anlass dazu bietet der Koblenzer Firmenlauf. Bei der Veranstaltung geht das Team Debeka regelmäßig als größte Teilnehmergruppe an den Start.

Für jeden Zieleinläufer spendet die Debeka einen festen Betrag an eine gemeinnützige Initiative.

### **Blutspendeaktionen des DRK**

Seit 2009 besteht eine Kooperation der Debeka mit dem Koblenzer Deutschen Roten Kreuz. Zwei Mal im Jahr können Mitarbeiter der Debeka im DRK-Gebäude direkt neben der Debeka-Hauptverwaltung Blut spenden. Wir ermöglichen den Angestellten, die Termine tagsüber wahrzunehmen. Damit leisten wir gemeinschaftlich einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz und im Saarland ausreichend mit Blutkonserven beliefert werden können.



## Bildung und Jugend

### **Innovationspreis**

Seit 2001 verbindet die Debeka und die Universität Koblenz eine strategische Allianz. Als großer IT-Arbeitgeber hat die Debeka bis ins Jahr 2018 einen Förderpreis für herausragende Leistungen im Fachbereich Informatik verliehen. In 2019 wurde der Preis umgewidmet: nun wird nicht nur die beste Leistung prämiert. Mit dem Innovationspreis werden die Kategorien Innovation und Praxisbezug beurteilt. In 2020 wurde der Preis (jeweils ein Scheck in Höhe von 5.000 Euro) an zwei Projektteams der Universität Koblenz verliehen. Ein Scheck wurde für das Projekt zum Thema Sicherheitssysteme für Online-Shops vergeben. Das zweite Gewinnerprojekt erforschte via einer Simulation die Auswirkungen eines Wirbelkörperersatz-Implantats in die Halswirbelsäule.

### **Landesmathematikwettbewerb**

Seit 1989 gibt es den Mathematikwettbewerb Rheinland-Pfalz, der mathematisch interessierte und begabte Schüler fördert. Er richtet sich an Gymnasiasten der Klassen 8 bis 10 und ist in zwei Runden und ein Kolloquium aufgeteilt. Haben die Jung-Mathematiker ihre Aufgaben erfolgreich gelöst, können sie sich für den Wettbewerb auf Bundesebene qualifizieren. Die Debeka unterstützt den mathematischen Nachwuchs im Jahr 2020 bereits zum achten Mal. In Rheinland-Pfalz waren es in diesem Jahr insgesamt 60 Preisträger.

### **Koblenzer Bürgerstiftung**

Die Debeka unterstützt seit einigen Jahren die Koblenzer Bürgerstiftung. Im letzten Jahr wurde vereinbart, Auszubildende der Debeka und das Lernpatenprojekt der Koblenzer Bürgerstiftung zusammenzubringen. Unsere Auszubildenden engagieren sich in Grundschulen. Dort bilden und begleiten sie Schüler aus benachteiligten Lebenssituationen.

## Berufsorientierung

### Girls'Day und Boys'Day

Seit 2001 bietet der Girls'Day interessierten Schülerinnen die Möglichkeit, sich über Berufe zu informieren, die immer noch größtenteils von Männern ausgeübt werden. Auch die Debeka-Hauptverwaltung öffnet jedes Jahr ihre Türen für den Zukunftstag. Dabei lernen Mädchen Ausbildungsberufe in den IT-Bereichen des Koblenzer Versicherungsunternehmens kennen. Neben einer Betriebsführung werden z. B. in Workshops PCs installiert, eine HTML-Seite programmiert oder auch das Innenleben eines Computers erforscht. Seit 2017 schnuppern auch die Jungs beim Boys'Day Versicherungsluft und erfahren mehr zum Arbeitsalltag eines Kaufmanns im Gesundheitswesen.



## Mitarbeit in Verbänden und Vereinen

Die Debeka Versicherungen nehmen über verschiedene Verbände und Vereine aktiv an der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung teil. Sie sind Mitglied des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) und des Verbands der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV).

Auf europäischer Ebene ist die Debeka Mitglied bei der Association of Mutual Insurance Cooperatives in Europe (AMICE). Die Debeka gehört darüber hinaus dem Arbeitgeber Verband der Versicherungen (AGV) an.

Die Debeka Bausparkasse ist Mitglied der Europäischen Bausparkassenvereinigung (EuBV) und des Verbands der Privaten Bausparkassen.



# 10

## Anlagen

**Kriterien Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)**

**Energie- und Umweltdaten**

## Kriterien Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

DNK-Kriterien	Seite	Beschreibung
<b>Strategie</b>		
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	S. 8-11	
2. Wesentlichkeit	S. 10-11	
3. Ziele	S. 10-11	
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	S. 31-43	Als Versicherungs- und Finanzdienstleister erbringt die Debeka den Großteil ihrer Wertschöpfung selbst. Die Produkte und Dienstleistungen durchlaufen schwerpunktmäßig die Schritte Produktentwicklung, Vertrieb und Service für Mitglieder und Kunden sowie die Schadens- und Leistungsbearbeitung. Des Weiteren spielt die Kapitalanlage eine bedeutende Rolle. Auf allen (wesentlichen) Stufen wird darauf geachtet, dass die Wertschöpfung verantwortungsvoll erbracht wird. Hierzu nutzt die Debeka zum Beispiel in der Kapitalanlage Ausschlusskriterien und die Beratung sowie der Vertrieb der Produkte erfolgen ausschließlich über den festangestellten Außendienst. Die Einhaltung von Nachhaltigkeitsaspekten in jeder Phase der Wertschöpfung wird durch die Verankerung im Leitbild und in der Geschäftsstrategie gewährleistet. Demnach werden bei strategischen und operativen Entscheidungen ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.
<b>Prozessmanagement</b>		
5. Verantwortung	S. 8	Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit liegt direkt beim Vorstand. Auf Ebene der unmittelbar nachgeordneten Hauptabteilungen werden die entsprechenden Strategien umgesetzt, überwacht und analysiert. Ein Nachhaltigkeitsbeauftragter koordiniert die übergreifenden Themen im Unternehmen. Darüber hinaus gibt es einen Ausschuss für Nachhaltigkeit.
6. Regeln und Prozesse	S. 21	Regeln und Festlegungen zur Nachhaltigkeit sind im Unternehmensleitbild, in der Geschäftsstrategie sowie den nachgeordneten Teilstrategien, in einer Rahmenbetriebsvereinbarung enthalten. Ihre Einhaltung werden von bestellten Beauftragten (Datenschutz, Compliance), der Konzernrevision sowie vom Vorstand fortlaufend überprüft. Ein Information der Mitarbeitenden erfolgt über Rundschreiben und auf einer Intranetseite (Tipps für nachhaltiges Handeln).
7. Kontrolle	S. 23, 40, 44-49	
GRI SRS-102-16	S. 51	Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter.
8. Anreizsysteme	S. 24	
GRI SRS-102-35		Die Vergütungsregelungen der Vorstandsmitglieder sind in Anlehnung an das Beamtenrecht ausgestaltet. Die Gesamtbezüge des Vorstands und die Aufwendungen für den Aufsichtsrat sind den Geschäftsberichten zu entnehmen.
GRI SRS-102-38		Das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten: 6,8 zu 1 (Innendienst: 4,1 zu 1, Außendienst: 7,1 zu 1)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	S. 9	
GRI SRS-102-44	S. 14-21, 22-33	

DNK-Kriterien	Seite	Beschreibung
10. Innovations- und Produktmanagement	S. 29, 41	
G4-FS11	S. 40	Der Anteil der Kapitalanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen haben, betrug im Geschäftsjahr 2020 88,44 %.
Umweltbelange		
11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	S. 43	Versicherungen und Bausparprodukte sind Dienstleistungen mit immateriellem Charakter, die grundsätzlich keiner Rohstoffe bedürfen. Aus diesem Grund beansprucht die Debeka im Rahmen ihres Kerngeschäfts vergleichsweise wenige natürliche Ressourcen. Innerhalb ihrer operativen Geschäftstätigkeit verbraucht sie primär Energie. Dazu zählen Kraftstoffe (Benzin und Diesel) für den Vertrieb über den angestellten Außendienst sowie die Versorgung der Betriebsstätten mit Strom, Heizenergie (Gas und Fernwärme) und Wasser.
12. Ressourcenmanagement	S. 44-49	
GRI SRS-301-1	S. 46	
GRI SRS-301-1	S. 47	
GRI SRS-302-4	S. 49	
GRI SRS-303-3	S. 50	
GRI SRS-302-2	S. 51	
13. Klimarelevante Emissionen	S. 52	
GRI SRS-305-1	S. 50	
GRI SRS-305-2	S. 50	
GRI SRS-305-3	S. 50	
GRI SRS-305-5	S. 51	
Gesellschaft		
14. Arbeitnehmerrechte	S. 52	Die Arbeitsverhältnisse aller Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden regeln die Tarifverträge für die private Versicherungswirtschaft. Darüber hinaus haben der Debeka-Vorstand und der Gesamtbetriebsrat Vereinbarungen festgelegt, die beachtliche Leistungen und Vergünstigungen sozialer Art vorsehen, die über den gesetzlich bzw. tarifvertraglich festgelegten Umfang hinausgehen.
15. Chancengerechtigkeit	S. 28-29, 31	Das Arbeitsentgelt richtet sich nach den Vorschriften der Tarifverträge für die private Versicherungswirtschaft in Verbindung mit den Entlohnungsrichtlinien, welche gemeinsam mit der zuständigen Arbeitnehmervertretung festgelegt werden. Seit 2010 erfolgt systematisch eine jährliche Überprüfung der Angemessenheit der Vergütungssysteme.
16. Qualifizierung	S. 26-27, 29	
GRI SRS-403-9		Keine Meldungen von Berufskrankheiten, keine arbeitsbedingten Todesfälle. Die Anzahl der Betriebs- und Wegeunfälle bewegen sich seit Jahren auf niedrigem Niveau.
GRI SRS-403-10	S. 52	Die Debeka orientiert sich an den Regelungen der Tarifverträge für die private Versicherungswirtschaft. Weiterhin bestehen Rahmenbetriebsvereinbarungen mit dem Gesamtbetriebsrat zu den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zur Vermeidung erhöhter Arbeitsbelastung.
GRI SRS-404-1	S. 27	Durchschnittliche Stundenzahl für Weiterbildung: Außendienst: 49,29 M, 52,74 F; Innendienst Versicherungen: 16,77 M, 11,50 F; Innendienst Bausparkasse: 35,3 M, 29,9 F; Auszubildende: 88,67 M, 86,08 F

DNK-Kriterien	Seite	Beschreibung
GRI SRS-405-1	S. 23	Zusammensetzung Kontrollorgane Versicherungsgruppe: Aufsichtsrat: gesamt 21 (Geschlecht: 17 M, 4 F; Alter: 30-50 J.: 3, >50 J.: 18); Mitgliedervertreter: gesamt 72 (Geschlecht: 48 M, 24 F; Alter: 30-50 J.: 14, >50 J.: 58). Zusammensetzung Kontrollorgane Bausparkasse: Aufsichtsrat: gesamt 6 (Geschlecht: 6 M; Alter: 30-50 J.: 4, >50 J.: 2); Hauptversammlung: gesamt 10 (Geschlecht: 10 M; Alter: 30-50 J.: 5, >50 J.: 5).
GRI SRS-406-1		Im Berichtsjahr wurden fünf Diskriminierungsvorfälle festgestellt. Alle wurden nachverfolgt und entsprechend geahndet. Die AGG-Beauftragten haben gemeinsam mit dem Arbeitgeber Abhilfe, Schutzmaßnahmen und arbeitsrechtliche Maßnahmen/Konsequenzen durchgeführt und die Beschwerdeführenden über das Ergebnis der Prüfung ihrer Beschwerde informiert.
17. Menschenrechte	S. 51	
GRI SRS-412-3		Indikator wird nicht gemessen.
GRI SRS-412-1		Indikator wird nicht gemessen.
GRI SRS-414-1		Indikator wird nicht gemessen.
GRI SRS-414-2		Indikator wird nicht gemessen.
18. Gemeinwesen	S. 54-59	
GRI SRS-201-1		Einnahmen + Kapitalerträge 2020 Versicherungsgruppe insgesamt: 13.998,4 (Vorjahr: 13.479,8) Millionen Euro (erwirtschafteter Wert); Ausgaben (insbesondere Versicherungsleistungen) 2020 Versicherungsgruppe insgesamt: 14.040 (Vorjahr: 13.383) Millionen Euro (verteilter Wert); Zurückbehaltener Mehrwert (u. a. für Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer): 4.933 (Vorjahr: 4.474 ) Millionen Euro; Spendenausgaben davon 147.000 (Vorjahr: 70.000) Euro
19. Politische Einflussnahme	S. 59	
GRI SRS-201-1		Im Jahr 2020 wurden insgesamt 14.500 Euro an die Parteien CDU/CSU, FDP, Freie Wähler und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gespendet.
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	S. 52-53	
GRI SRS-205-1	S. 52	Alle Maßnahmen und Standards der Compliance-Funktion werden qualitätsgesichert. Jährlich wird unternehmensweit das Risiko der Nichteinhaltung von externen Vorgaben untersucht. Ein Aspekt ist dabei das Korruptionsrisiko. Verdachtsunabhängig und risikoorientiert kontrolliert die interne Revision kontinuierlich die Wirksamkeit des Systems zur Vermeidung von Fehlverhalten.
GRI SRS-205-3		Im Berichtsjahr lagen keine bestätigten Korruptionsfälle vor.
GRI SRS-419-1		Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen des Verstoßes gegen Rechtsvorschriften.

# Energie- und Umweltdaten

## Energieverbrauch der Debeka (Hauptverwaltung Koblenz)

Energieverbrauch	2017	2018	2019	2020
<b>Energieversorgung [kWh]</b>				
Strom (mit Ökostromanteil)	8.573.205	9.725.864	9.571.241	9.422.955
Strom (ohne Ökostromanteil)	1.991.072	0	0	0
Strom (Fuhrpark)				7.930
Erdgas <sup>1)</sup>	1.687.092	1.728.595	1.767.796	1.667.424
Fernwärme	4.634.360	4.388.838	4.502.540	4.845.349
Dampf	1.809.341	1.982.488	1.843.136	1.891.606
Diesel (Notstromaggregate)	33.665	37.031	37.031	37.858
Kraftstoff (Fuhrpark)	370.142	361.020	343.058	208.635
<b>Summe Energieversorgung</b>	<b>19.098.877</b>	<b>18.223.836</b>	<b>18.064.802</b>	<b>18.081.757</b>
<b>Energiekennzahlen</b>				
Energieverbrauch pro Mitarbeiter [kWh/MA effektiv] <sup>2)</sup>	6.078	5.799	5,405	5,404
Anteil Ökostrom [%]	81,2%	100,00 %	100,00 %	100,00 %
<b>Wasserversorgung [m<sup>3</sup>]</b>				
Trink- und Abwasserverbrauch <sup>3)</sup>	31.733	30.497	29.251	22.543
Trink- und Abwasserverbrauch pro Mitarbeiter [m <sup>3</sup> /MA effektiv] <sup>2)</sup>	10,10	9,70	8,74	6,74
<b>Eigenstromerzeugung [kWh]</b>				
Stromeinspeisung Photovoltaik-Anlage	84.113	91.533	87.957	91.260

1) Der Erdgasverbrauch wurde witterungsbereinigt.

2) Mitarbeiterzahl der Hauptverwaltung effektiv: 3.491,4 (2020), 3.345,7 (2019), 3.055,2 (2018) und 3.142,5 (2017)

3) Die Jahresrechnungen des örtlichen Wasserversorgers wurden in 2017 auf den Stichtag 31.12.2017 umgestellt. Aufgrund des hierdurch längeren Abrechnungszeitraumes wurde der Trink- und Abwasserverbrauch auf 365 Tage normiert.

## Abfallverbrauch der Debeka

Abfallverbrauch	2017	2018	2019	2020
<b>Abfallverbrauch und Entsorgungsart nach Abfallarten [t]</b>				
datengeschütztes Papier (Recycling)	540,58	521,49	489,03	435,32
Altpapier + Kartonagen (Recycling)	166,97	134,36	130,50	120,94
Restmüll (Recycling/thermische Verbrennung)	138,25	141,51	143,52	144,33
Speisereste (Biogasanlage)	42,84	42,00	48,84	27,36
Grüner Punkt (Recycling)	26,86	27,09	26,65	26,42
Fettabscheider (Biogasanlage)	17,08	18,03	18,33	28,87
elektronische Datenträger, Festplatten (Recycling) <sup>1)</sup>	1,50	5,56	1,11	1,65
EDV-Schrott (Recycling) <sup>1)</sup>	21,31	12,46	11,88	12,08
<b>Summe Abfallverbrauch</b>	<b>955,39</b>	<b>902,50</b>	<b>869,86</b>	<b>796,97</b>
<b>Abfallkennzahl</b>				
Abfallverbrauch pro Mitarbeiter [kg/MA effektiv] <sup>2)</sup>	298	291	257	225

1) Diese Abfallart umfasst alle Standorte der Debeka in Deutschland. Die restlichen Abfallarten beziehen sich nur auf die Hauptverwaltung in Koblenz.

2) Mitarbeiterzahl effektiv: 15.209,5 (2020) 15.091,1 (2019) / 14.966,9 (2018) / 15.009,0 (2017) / 15.105,7 (2016) für elektr. Datenträger/Festplatten und EDV-Schrott Mitarbeiter der Hauptverwaltung: 3.491,4 (2020) 3.345,7 (2019) / 3.055,2 (2018) / 3.142,5 (2017) und 3.110,0 (2016) für die restlichen Abfallarten.

## Papier-, Farbe-, Tinte- und Tonerverbrauch der Debeka

Papier-, Farbe-, Tinte- und Tonerverbrauch	2017	2018	2019	2020
<b>Papierverbrauch nach Papierkategorien [t]</b>				
Kopier- und Druckerpapier	548,61	469,36	456,14	395,42
Umschläge	167,81	164,62	158,05	177,91
Endlospapier	115,03	154,44	187,41	185,66
Drucksachen (Geschäftsbericht, Prospekte, etc.)	204,33	187,25	149,79	129,49
Formulare (Briefpapier, Vordrucke, etc.)	282,17	214,41	230,61	193,62
Weitere Büropapiere	15,00	9,96	8,54	3,19
Kartonprodukte	43,75	43,53	40,80	35,82
Sonstiges	82,13	80,42	84,44	57,29
<b>Summe Papierverbrauch</b>	<b>1.458,83</b>	<b>1.323,99</b>	<b>1.315,78</b>	<b>1.178,40</b>
<b>Papierkennzahlen</b>				
Papierverbrauch pro Mitarbeiter [kg/MA effektiv] <sup>1)</sup>	97	88	87	77
Papierverbrauch pro Kunde [g/Kunde] <sup>2)</sup>	209	188	186	166
Papierverbrauch pro Vertrag [g/Vertrag] <sup>3)</sup>	82	64	63	56
<b>Farbe/Tinte/Toner [t]</b>				
Farbe-,Tinte- und Tonerverbrauch	9,44	7,19	8,69	7,24

1) Mitarbeiterzahl effektiv: 15.209,5 (2020) / 15.091,1 (2019) / 14.966,9 (2018) / 15.009,0 (2017) / 15.105,7 (2016)

2) Anzahl Kunden: 7.086.968 (2020) / 7.065.605 (2019) / 7.035.996 (2018) / 6.986.286 (2017) / 6.941.189 (2016)

3) Anzahl Verträge: 20.991.426 (2020) / 20.830.266 (2019) / 20.679.218 (2018) / 20.459.872 (2017) / 17.694.745 (2016)

## Dienstreisen der Debeka

Dienstreisen	2017 <sup>4)</sup>	2018 <sup>3)</sup>	2019 <sup>2)</sup>	2020 <sup>1)</sup>
<b>Dienstreisen [km]</b>				
PKW	8.736.353	8.863.285	8.827.111	3.032.995
Bahn	1.829.647	1.870.734	2.065.665	253.228
Flugreisen	256.111	301.290	254.628	24.817
Taxi	13.081	12.116	16.883	3.306
<b>Summe Dienstkilometer</b>	<b>10.835.192</b>	<b>11.047.425</b>	<b>11.164.287</b>	<b>3.314.346</b>
<b>Kennzahlen Dienstreisen</b>				
Dienstkilometer pro Mitarbeiter [km/MA effektiv] <sup>3)</sup>	722	738	740	218
Anteil PKW [%]	80,6%	81,8%	79,1%	91,5%
Anteil Bahn [%]	16,9%	17,3%	18,5%	7,6%
Anteil Flugreisen [%]	2,4%	2,8%	2,3%	0,7%
Anteil Taxi [%]	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%

1) Stichtag Erfassung der Belege für das Kalenderjahr 2020: 31.01.2021

2) Stichtag Erfassung der Belege für das Kalenderjahr 2019: 31.01.2020

3) Stichtag Erfassung der Belege für das Kalenderjahr 2018: 31.01.2019

4) Stichtag Erfassung der Belege für das Kalenderjahr 2017: 28.02.2018

5) Stichtag Erfassung der Belege für das Kalenderjahr 2016: 31.12.2016

6) Mitarbeiterzahl effektiv: 15.209,5 (2020) / 15.091,1 (2019) / 14.966,9 (2018) / 15.009,0 (2017) / 15.105,7 (2016)

## Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der Debeka

t CO2-Äquivalente	2017	2018	2019	2020
<b>Scope 1: Direkte THG-Emissionen</b>				
<b>Energieversorgung</b>				
Erdgas	289,214	315,247	322,393	304,088
Diesel (Notstromaggregate)	8,493	9,343	9,343	10,033
<b>Dienstreisen (Dienstwagen)</b>				
Kraftstoff (Fuhrpark)	93,126	91,003	86,420	55,058
<b>Kühlmittelverluste</b>				
Kühlmittel	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>Summe Scope 1</b>	<b>390,833</b>	<b>415,592</b>	<b>418,156</b>	<b>369,179</b>
<b>Scope 2: Indirekte THG-Emissionen</b>				
<b>Energieversorgung</b>				
Strom (Ökostrom gemäß Strommix Deutschland)1)	4.037,977	4.219,678	4.029,492	3.316,878
Strom (ohne Ökostrom gemäß Strommix Deutschland)1)	937,789	0,000	0,000	0,000
Strom (Elektrofahrzeuge) <sup>1)</sup>				2,791
Fernwärme	885,997	839,056	860,796	926,332
Dampf	345,910	379,011	352,370	361,636
<b>Summe Scope 2</b>	<b>6.207.673</b>	<b>5.437,745</b>	<b>5.242,657</b>	<b>4.607,638</b>
<b>Scope 3: Sonstige indirekte THG-Emissionen</b>				
<b>Energieversorgung (aus vor- und nachgelagerten Emissionen)</b>				
Erdgas	69,354	75,595	77,310	72,920
Diesel (Notstromaggregate)	2,032	2,236	2,236	1,669
Kraftstoff (Fuhrpark)	21,979	21,683	20,526	9,151
Fernwärme	375,661	355,758	364,976	392,763
Dampf	146,665	160,700	149,404	153,333
Strom (mit Ökostromanteil)	712,306	802,583	750,265	738,087
Strom (ohne Ökostromanteil)	165,203	000	000	000
Strom (Eigenerzeugung Photovoltaik-Anlage)	4,642	5,052	5,870	6,090
Strom (Elektrofahrzeuge)				0,664
<b>Dienstreisen</b>				
Geschäftsfahrten (PKW, Taxi)2)	1.825,132	1.908,691	1.844,850	633,373
Flugzeug	43,479	83,090	57,305	5,370
Bahn	24,490	25,980	13,410	0,000
<b>Sonstige</b>				
Papierverbrauch	1.940,240	1.760,913	1.749,987	1.567,271
Abfall	67,376	67,493	67,608	65,919
Farbe/Tinte/Toner	24,085	27,430	28,267	26,441
Wasser	24,302	23,552	22,401	17,263
<b>Summe Scope 3</b>	<b>5.446,945</b>	<b>5.320,756</b>	<b>5.154,414</b>	<b>3.690,314</b>
<b>Summe Scope 1, 2, 3 (brutto)<sup>3)</sup></b>	<b>12.045,451</b>	<b>11.174,092</b>	<b>10.815,227</b>	<b>8.667,131</b>

<b>Eingesparte THG-Emissionen</b>				
<b>Klima-Invest</b>				
Strom (mit Ökostromanteil)	-4.696,366	-4.978,042	-4.779,757	-3.732,306
Strom (Elektrofahrzeuge)				-3,182
Bahn (Umweltbericht der Deutschen Bahn)	-305,260	-337,640	-271,660	-43,000
Eigenerzeugung Photovoltaik-Anlage	-42,855	-46,635	-38,527	-57,220
<b>Summe eingesparte THG-Emissionen</b>	<b>-5.044,481</b>	<b>-5.362,318</b>	<b>-5.089,945</b>	<b>-3.835,708</b>
<b>Gesamtsumme THG-Emissionen (netto)<sup>4)</sup></b>	<b>7.000,970</b>	<b>5.811,775</b>	<b>5.725,282</b>	<b>4.831,423</b>

1) Gemäß Strommix Deutschland („location-based method“): Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen über den CO<sub>2</sub>-Faktor des Strommix in Deutschland. Alternativ gemäß Stromvertrag („market-based method“): Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen über den tatsächlichen CO<sub>2</sub>-Faktor des Stromvertrags der Debeka, unter Berücksichtigung des Anteils CO<sub>2</sub>-freiem Ökostrom.

2) Für das Geschäftsjahr 2016 sind die Geschäftsfahrten vollständig erfasst. Für das Geschäftsjahr 2017 sind alle Belege bis zum Stichtag 28.02.2018 enthalten. Für das Geschäftsjahr 2018 wurden alle Belege zum Stichtag 31.01.2019 erfasst. Für das Geschäftsjahr 2019 wurden alle Belege zum Stichtag 31.01.2020 erfasst. Für das Geschäftsjahr 2020 wurden alle Belege zum Stichtag 31.01.2021 erfasst.

3) Ohne Abzug (brutto) von CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom).

4) Nach Abzug (netto) von CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom), Vermeidung von CO<sub>2</sub> durch Fahrten mit der Deutschen Bahn statt dem PKW sowie durch die Eigenerzeugung von Strom mit einer Photovoltaik-Anlage.

# Impressum

Debeka Krankenversicherungsverein a. G.  
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.  
Debeka Allgemeine Versicherung AG  
Debeka Pensionskasse AG  
Debeka Bausparkasse AG

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18  
56073 Koblenz

E-Mail: [nachhaltigkeit@debeka.de](mailto:nachhaltigkeit@debeka.de)  
Internet: [www.debeka.de/nachhaltigkeit](http://www.debeka.de/nachhaltigkeit)

## Redaktion

Konzernkommunikation  
Dr. Gerd Benner (verantwortlich)  
Jens Metzinger

## Ansprechpartner

Nachhaltigkeitsbeauftragter  
Jens Metzinger  
E-Mail: [nachhaltigkeit@debeka.de](mailto:nachhaltigkeit@debeka.de)  
Telefon: (02 61) 4 98 - 11 48

## Gestaltung

Konzernkommunikation  
Gudrun Pearson-Klößner

## Abbildungsverzeichnis

Seite 38: irontrybex/Adobe Stock  
Seite 54: Sina Ettmer/Adobe Stock  
Seite 56: missbobbit/Adobe Stock  
Seite 58: Valenty/Adobe Stock

Über diese Angaben hinaus und soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Debeka.

© Debeka

Jede Vervielfältigung, Verbreitung und Nutzung des Nachhaltigkeitsberichts - über den privaten Gebrauch hinaus - bedarf der schriftlichen Genehmigung der Debeka. Alle Rechte vorbehalten.